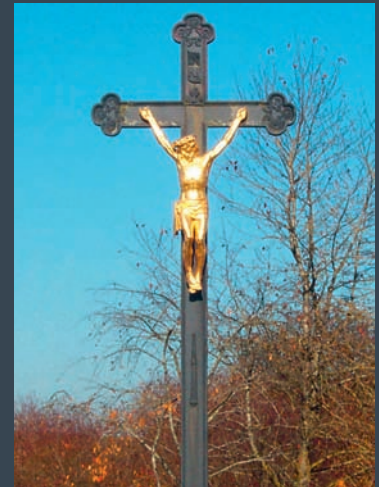


SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



BAD SCHUSSENRIED



Volkstrauertag 2017 Sonntag, 19. November 2017 um 16.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

zur diesjährigen Gedenkfeier zum Volkstrauertag lade ich Sie sehr herzlich, auch im Namen des ZfP Südwürttemberg und der Ortsgruppe des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auf den Friedhof St. Martin ein.

Ablauf:

1. Musikstück
2. Begrüßung und Totenehrung
3. Musikstück
5. Besinnung
6. Musikstück
7. Musikstück

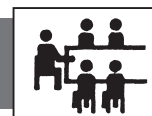
Stadtkapelle Bad Schussenried
Bürgermeister Achim Deinet
Liederkranz Bad Schussenried – Der Neue Chor
Kath. und Evang. Kirchengemeinde,
Pfarrer Meckler und Pfarrer Maile
Liederkranz Bad Schussenried – Der Neue Chor
Stadtkapelle Bad Schussenried

Anschließend begibt sich die Gemeinde zum Gedenkkreuz beim ZfP-Friedhofsareal. Dort findet eine Ansprache der Ärztlichen Direktorin, Frau Dr. Helmtraud Kantor statt. Danach spricht die Kath. Krankenhauseelsorgerin Barbara John ein Fürbittgebet.

Ganz besonders begrüße ich auch alle örtlichen Vereine mit Fahnenabordnungen zu dieser Feier.

Ihr

Achim Deinet, Bürgermeister



Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses am 26.10.2017

Im Rahmen der Beratung über die Bauanträge, wurde über den geplanten Neubau eines Fachpflegeheimes mit Tagesförderstätte im Bereich des ZfP's und der Parkpromenade diskutiert. Der Bauantrag wurde in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.09.2017 aus städtebaulichen Gründen und denkmalschützerischen Bedenken in der Nähe zum Neuen Kloster, sowie der ungeklärten Parkplatzfrage abgelehnt.

In der Sitzung waren zusätzlich anwesend Herr Vieten, als Vertreter des ZfP's, Frau Kessler als beauftragte Architektin und Herr Baier und Herr Karey vom Landratsamt Biberach. Herr Vieten vom ZfP führte aus, dass seit 2009 die Landesheimbauordnung gelte und dass mit den dort enthaltenen Vorschriften ein Umbau des Abt-Siard-Hauses nicht wirtschaftlich sei. Seit 2015 sei man mit der Stadtverwaltung in Kontakt. Das Parkplatzproblem sei aus Sicht der Stadt nicht befriedigend gelöst. Ziel war aber auch, eine zentrale Lage des Neubaus. Bürgermeister Deinet erinnerte daran, dass bereits 2012 ein Baukörper an der gleichen Stelle geplant war, dem der Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt hatte.

Frau Kessler stellte das Projekt vor. Es soll 3 Vollgeschosse mit einem Flachdach erhalten. Es sind 90 Pflegeplätze und 30 Tagesförderplätze in der Tagesförderstätte vorgesehen. Die Räume gruppieren sich um 2 Innenhöfe. Die Planung ist auch abgestimmt mit einer zukünftigen Öffnung der Schussen zwischen dem Rathaus und dem Neubau. Herr Baier vom Landratsamt Biberach erklärte, dass das Bauvorhaben baurechtlich genehmigungsfähig sei. Die Stellplätze stellen aus baurechtlicher Sicht kein Problem dar. Herr Karey vom Landratsamt ergänzte, dass aus Sicht des Denkmalschutzes nach Gesprächen das Gebäude auf 3 Vollgeschosse reduziert wurde. Am Standort des Neubaus war bereits eine Bebauung, deshalb habe auch der archäologische Denkmalschutz keine Bedenken. Wichtig sei ihm, den Baumbestand zu erhalten. Aus denkmalschutzrechtlicher Sicht bestehe keine wesentliche Beeinträchtigung. Nachdem einige Rückfragen geklärt wurden, erklärte Stadtrat Eisele, dass es gelte die Diskussion aus der letzten Technischen Ausschusssitzung aufzugreifen. Der Technische Ausschuss sei kein Abnickergremium, es sei viel Geschmackssache dabei, aber der Technische Ausschuss übernimmt auch Verantwortung für die Zukunft. Unstrittig ist für ihn, die Bedeutung des ZfP's als Arbeitgeber, andererseits sei er auch unabhängig davon zu ent-

scheiden. Auf seinen Antrag hin wurde die Sitzung kurz unterbrochen. Nach Fortsetzung der Sitzung erklärte Stadtrat Eisele, er lobe das Engagement des ZfP's in Bad Schussenried. Das Bauvorhaben sei nicht optimal. Die rechtlichen Gegebenheiten seien nicht auf seiner Seite. Er werde sich bei der Entscheidung enthalten. Stadtrat Landthaler und Stadtrat Vollmer erklärten beide, dass sie sich ebenso bei der Abstimmung enthalten werden.

Bei der folgenden Abstimmung wurde mit 1 Ja-Stimme und sonst Enthaltung dem Bauvorhaben zugestimmt.

Im Anschluss wurden den anderen Bauge-suchen jeweils zugestimmt.

Städtebauliche Entwicklung Klosterstraße/Kirchweg

Es wird beabsichtigt, im Bereich Klosterstraße und Kirchweg ein zweigeschossiges Wohn- und Geschäftsgebäude zu erstellen. Der beauftragte Architekt Herr Haller erläuterte das Bauvorhaben und die zwei möglichen Varianten. Entweder im rückwärtigen Bereich oder angrenzend an die Klosterstraße, wobei beim Heranrücken an die Klosterstraße die städtebaulichen Aspekte überwiegen. Bei der Variante 1 im rückwärtigen Bereich würde dies den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplans widersprechen. Nach der Diskussion wurde beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen beide Varianten näher zu überprüfen in Bezug auf die notwendigen Parkplätze, die Vereinbarkeit mit dem Bebauungsplan, die Berücksichtigung der Planung zur Schussenoffenlegung, sowie die verkehrlichen Auswirkungen.

Bestattungswesen – Anlegung von Grabfeldern für Rasengräber

Hauptamtsleiter Bechinka führte aus, dass bereits im vergangenen Jahr der Technische Ausschuss sich mit der Gestaltung des Friedhofs beschäftigt habe und auch eine Ortsbesichtigung durchgeführt wurde. Zum Thema „neue Bestattungsform“ fanden mehrere Besichtigungen und Besprechungen statt. Insbesondere aus Otterswang kommt die Initiative im dortigen Friedhof die Möglichkeit zu schaffen, Rasengräber anzulegen. Als Beispiel aus einer Nachbargemeinde sollte die Gestaltung erfolgen. Dort wird ein Betonfundament erstellt, welches mit einer Pflasterzeile eingefasst ist und auf welchem dann die Grabsteine erstellt werden, die Restfläche wird mit Rindenmulch abgedeckt. Auf dieser Fläche können dann die Grabnutzungsberechtigten Blumen ablegen oder Kerzen aufstellen.

Aus der Mitte des Technischen Ausschusses wurde begrüßt, die Möglichkeit zur Anlegung von Rasengräbern zu schaffen. Ortsvorsteher König berichtete aus den Anfragen aus Otterswang. Stadtrat Eisele kritisierte, dass die Anlegung von Rasengräbern nur ein kleiner Teil der offenen Fragen beim Friedhof seien. Er wollte die Anlegung der Wege mit der Einfassung und der Befahrbarkeit überplant und geregelt haben. Ebenso wie eine Ergänzung der Bepflanzung. Der Technische Ausschuss hat anschließend beschlossen, der Anlegung von Grabfeldern für Rasengräber auf den Friedhöfen Bad Schussenried und Otterswang zuzustimmen. Für Reichenbach und Steinhausen sollen die Möglichkeiten überprüft werden. Die neuen Gebühren und die hierfür nötige Satzungsänderung sollen in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt werden.

Kindergartenkonzeption Erfassung des Gebäudezustands der Kindergartengebäude

Hauptamtsleiter Bechinka berichtete, dass der Gemeinderat am 27.04.2017 sich bereits mit der Kindergartenkonzeption beschäftigt hat. Es wurde beschlossen alle Standorte der Kindertagesbetreuungseinrichtungen zu untersuchen. Die Verwaltung hat mit Herrn Architekt Schösser Kontakt aufgenommen. Dieser wäre bereit, diesen Untersuchungen zu einem Angebotspreis von ca. 20.000 € durchzuführen. Am Beispiel des Kindergartens Spatzen-nest wurden die Gewerke, Bauteile und der Untersuchungsumfang dargelegt. Nach Klärung einiger Rückfragen hat der Technische Ausschuss einstimmig beschlossen, das Architekturbüro Schösser zur Durchführung der Erfassung des Gebäudezustands der insgesamt 8 Kindergärten, bzw. Kinderkrippengebäude zu beauftragen. Der Gemeinderat stellte die hiervon notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung.

Anschließend wurde über die Ausübung von insgesamt 4 Vorkaufrechten entschieden. Es wurde jeweils beschlossen, diese nicht auszuüben.

Die Stadtkämmerei hat für die Eigenbetriebe Städtische Wasserversorgung, Städtische Abwasserbeseitigung und Städtischer Baubetriebshof die Wirtschaftspläne 2018 erarbeitet. Stadtkämmerer Kubot erläuterte diese in den Grundzügen. Wichtig sei gewesen, eine Gebührenstabilität zu erreichen. Als größere Investition sind für

2018 eingeplant die mit der Erschließung eines Baugebiets zusammenhängende äussere Erschließung, die Sanierung der Trinkwasseraufbereitung mit Steuer- und leittechnische Anlagen mit insgesamt 190.000 €, die Sanierung der Wasserleitung in der Dorfstraße in Steinhausen und tangierende Maßnahmen zu Kanalsanierungen, insgesamt sind Investitionen von 550.000 € eingeplant. Bei der Abwasserbeseitigung hat Stadtkämmerer Kubot darauf hingewiesen, dass vorgesehen ist, dass ab dem Wirtschaftsjahr 2019 eine Neuverschuldung in Betracht gezogen werden müsse. An Investitionen sind insgesamt 206.000 € eingeplant. Gleichzeitig berichtet er von Personalentwicklungsmaßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung. Beim Wirtschaftsplan 2018 des Baubetriebshofes wies Stadtkämmerer Kubot darauf hin, dass geplante Investitionen von 25.000 € erwirtschaftete Abschreibungen von 95.000 €

gegenüberstehen, was praktisch einen Werteverzehr des Betriebsvermögens darstelle. Der derzeitige Fahrzeugbestand verursache hohe Reparaturkosten durch starke Beanspruchung im Winterdienst. Im Bereich der Personalkosten sind die Betreuung der beiden Flüchtlingsunterkünfte hinzugekommen. Der Technische Ausschuss hat den insgesamt 3 Entwürfen zugestimmt und zur weiteren Beratung in den Gemeinderat verwiesen. **Bechinka**

gegenüberstehen, was praktisch einen Werteverzehr des Betriebsvermögens darstelle. Der derzeitige Fahrzeugbestand verursache hohe Reparaturkosten durch starke Beanspruchung im Winterdienst. Im Bereich der Personalkosten sind die Betreuung der beiden Flüchtlingsunterkünfte hinzugekommen. Der Technische Ausschuss hat den insgesamt 3 Entwürfen zugestimmt und zur weiteren Beratung in den Gemeinderat verwiesen. **Bechinka**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Sitzung des Gemeinderates

Am Donnerstag, 16.11.2017 um 18:00 Uhr findet im Kleinen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Begrüßung und Anfragen aus der Bürgerschaft
2. Einzelhandelskonzept Bad Schussenried
 - a.) Vorstellung der Enddokumentation
 - b.) Beschlussfassung
3. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und einer 4-fach Garage mit Pultdach auf Flst. 282/12, 282/13, 283/1, Zinken in Bad Schussenried
4. Widmung Enzisholzweg
5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen - 6. Änderung
6. Bebauungsplan St. Martinsesch
 - a) Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Einwendungen
 - b) Satzungsbeschluss

- c) Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften
- d) Beschluss über den naturschutzrechtlichen Ausgleich/öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Landratsamt Biberach, Untere Naturschutzbehörde
7. Zellerseefreibad
 - Möglichkeiten für einen weiteren Betrieb
8. Ausübung eines Vorkaufsrechts für das Flst. 2/26 Gemarkung Bad Schussenried
9. Spendenannahme
10. Bekanntgaben und Verschiedenes
11. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
12. Anfragen aus dem Gemeinderat
13. Anfragen aus der Bürgerschaft

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!
Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungszeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 07.11.2017
Stadtverwaltung
Achim Deinet, Bürgermeister

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Schussenried - Ingoldingen

Am Mittwoch, 22.11.2017 um 17:30 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Ingoldingen, St. Georgenstraße 1 in 88456 Ingoldingen eine öffentliche und eine nicht-öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Schussenried - Ingoldingen statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Begrüßung
2. Dritte Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich Ingoldingen
 - a) Billigung des geänderten Flächennutzungsplanes
 - b) Beschluss über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit - Auslegungsbeschluss
3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bad Schussenried, 03.11.2017
Stadtverwaltung
Achim Deinet, Bürgermeister

DAS RATHAUS INFORMIERT



ABFALLBESEITIGUNG



MÜLLTERMIN

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 13.11.2017 statt.

Hinweise für den bevorstehenden Winter

Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

(Streupflichtsatzung) der Stadt Bad Schussenried sind die Straßenanlieger verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege nach Maßgabe der Streupflichtsatzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, bezieht sich die Verpflichtung auf die seitlichen Flächen der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 Meter. Die Einhaltung der Vorschriften dieser Satzung liegt im besonderem Interesse der Straßenanlieger, die im Schadensfalle möglicherweise mit Schadensersatzansprüchen und Geldbußen konfrontiert

werden. Die Gehwege sind von Montag bis Freitag bis 07.00 Uhr, und am Samstag/Sonntag und an den gesetzlichen Feiertagen bis 08.00 Uhr zu räumen und zu streuen. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich – bei Bedarf auch wiederholt- zu räumen und zu streuen. Die Pflicht endet um 20.00 h. Als Straßenanlieger gelten nach der Streupflichtsatzung auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende nicht genutzte, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand

zwischen der Grundstücksgrenze und der Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Bei Unfällen, die auf Gehwegen dadurch entstehen, dass Straßenanlieger nicht geräumt und gestreut haben, können Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden. Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung wird daher empfohlen, schützt bei grober Fahrlässigkeit jedoch nicht.

Streugut

Die Beschaffung des Streumaterials ist Sache des Anliegers. Jedoch wird die Stadt Bad Schussenried den Streusplitt für Haushalte bereitstellen. Dieser kann in Haushaltsüblichen Mengen vor dem Städtischen Baubetriebshof (rechts neben Wertstoffannahmestelle), Karl-Etzel-Straße 15 abgeholt werden.

Schnee nicht auf die Fahrbahn werfen

Wird Schnee von den Hofflächen und Gehwegen auf die Straße geworfen, führt dies nicht nur zur Verärgerung der Kraftfahrer, sondern darüber hinaus kann es auch zu folgenschweren Verkehrsunfällen mit haftungsrechtlichen Problemen führen. Unerwartet auftauchende Schneemassen auf der Fahrbahn stellen nämlich eine nicht zu unterschätzende Gefahr für Auto- und Radfahrer dar. Schaffen Sie daher keine unnötigen Gefahrenquellen – werfen Sie Ihren Schnee künftig nicht mehr auf die Fahrbahn. Auch darf geräumter Schnee oder auftauendes Eis nicht dem Nachbar zugeführt werden. Ferner ist darauf zu achten, dass Straßeneinläufe – sofern möglich – vom Schnee frei bleiben, damit tagsüber das Schmelzwasser ablaufen kann.

Parken am Straßenrand

Wir bitten Sie – mit Blick auf den Räum- und Streudienst – nicht mit den Autos auf den Straßen zu parken, da sonst ein ordnungsgemäßes Räumen nicht möglich ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Benötigte Sachspenden

Der Helferkreis „Willkommen in Bad Schussenried“ sucht für die Flüchtlinge in Bad Schussenried dringend folgende Ge-

genstände:

- kleine Küchenzeile für 1-Zimmer-Wohnung
- Badezimmerspiegelschrank zum Hängen
- funktionstüchtiger Tintenstrahldrucker

Sollten Sie von den gesuchten Dingen etwas übrig haben, so bitten wir um Mitteilung an Frau Widmann, Rathaus 1. Stock, Tel.: 07583/9401-24 oder E-Mail: widmann@bad-schussenried.de. Vielen Dank!



Monatsbericht Oktober 2017

Manch armer Rentner muss mit 6,00 Euro am Tag über die Runden kommen
Nach Abzug aller Fixkosten verbleiben von der mickrigen Rente gerade noch 6,00 Euro um über die Runden zu kommen. Viele Menschen essen am Tag 3-mal. Diese enttäuschten Rentnerinnen und Rentner können sich aber nicht jeden Tag ein warmes Mittagessen leisten!

Das Team des Runden Tisches steht mit diesen alleingelassenen alten Menschen in einem ständigen Kontakt und bietet Hilfe an so gut es geht. Das Ziel dabei ist: sie sollen wenigstens jeden Tag ausreichend zum Essen haben. Es werden diesen Rentnerinnen und Rentnern Gutscheine zum Kauf von Lebensmitteln und warmem Mittagessen zur Verfügung gestellt.

Das war ein besonderer Tag

Sie sind ja nicht anspruchsvoll: unsere alten Menschen mit kleiner Rente. Ein besonderer Tag für sie war schon, als sie vom Runden Tisch zu einer (großen) Fahrt nach Otterswang und Besichtigung des Erntedankteppichs eingeladen wurden. Und dabei hatten sie auch noch das Glück, dass zeitgleich Herr Pfarrer Meckler gerade einer großen Besuchergruppe in vielen interessanten Details den wunderschönen Fruchtetepich erklärte. Einige von ihnen haben das Wunderwerk aus Früchten und Samen zum ersten Mal gesehen. Sie kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Bei Kaffee und Kuchen wurde anschließend noch sehr angeregt und mit großer Freude über diesen "besonderen Tag" diskutiert.

Ein Traum der nicht in Erfüllung geht, ist kein schöner Traum

Der Traum von warmen Winterschuhen oder einer warmen Winterjacke ist bei acht Kindern von bedürftigen Familien ein realer Traum geworden. Das Team des Runden Tisches hat den "Wunschtraum" dieser Kinder erfüllt. Die Kosten von fünf Paar warmen Winterschuhen und drei warme Winterjacken wurden mit Spendengeldern finanziert. Gerne würde das Team des Runden Tisches weitere Kinderträume erfüllen.

Jede Hilfe hilft viel

Von einer Minute zur anderen: Verzweiflung, Sorgen und Angst, wenn ein Kind an Krebs erkrankt. Lange und wiederkehrende Krankenhausaufenthalte und viele Arztbesuche prägen plötzlich das sorglose Familienleben. Damit die betroffenen Eltern so oft es ihnen möglich ist bei ihrem schwer erkrankten Kind sein und auch begleiten können, unterstützt das Team des Runden Tisches zurzeit zwei betroffene Familien. Die anfallenden Fahrtkosten werden übernommen.

Der „Runde Tisch“ startet Weihnachts-Aktion

„Das Christkind bringt Kinderaugen zum Leuchten“

Der „Runde Tisch“ hat ganz besondere Post erhalten:

LIEBES CHRISTKIND!

Ich bin ganz fest traurig.
Ich habe Geburtstag gehapt.
Ich habe mich sehr gefreut.
Ich habe kein Geschenk gekriegt.
Mama und Papa sind arm.
Ich weine oft.
Ich möchte an Weihnachten ein Geschenk haben wie alle Kinder.
Mir ist kalt. Bring mir 1 warmer Pulli bitte. Danke.
Helfe mir für 1 Geschenk liebes Christkind Bitte. Danke.

Natürlich wird der Brief des traurigen Kindes an das Christkind weitergeleitet, damit dieser Herzenswunsch an Weihnachten unter dem Christbaum liegt. Aber nicht nur das: dem Team des „Runden Tisches“ ging dieser Brief sehr zu Herzen, denn er passte vortrefflich zum aktuellen Gesprächsstoff „Hilfe für bedürftige Kinder an Weihnachten“.

Nicht nur der kleine Briefschreiber, auch 55 andere uns bekannte Kinder aus einkommenschwachen Familien, sollen an Weihnachten eine Freude haben!

Das Christkind möchte auch diese Kinderaugen zum Leuchten bringen – und wir vom „Runden Tisch“ können bei der Erfüllung der Kinderherzenswünsche helfen. Am besten geht das mit „Wunschpaten“!

Wenn Sie einen dieser Kinderwünsche erfüllen und ein „Wunschpate“ werden möchten, hilft Ihnen Frau Widmann gerne weiter. Sie erreichen sie bei der Stadtverwaltung Bad Schussenried unter Tel.-Nr. 07583/9401-24 oder Sie schreiben eine E-Mail an widmann@bad-schussenried.de. Wir sind Ihnen für eine Unterstützung dieser Kinder sehr dankbar!

**Das Landratsamt Biberach –
Landwirtschaftsamt informiert:**

Biberacher Milchviehtag

Der diesjährige Biberacher Milchviehtag findet am Freitag, 17. November 2017 in der Turn- und Festhalle in Fischbach statt und steht unter dem Motto „Der Erfolg liegt im Detail“. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet, inklusive Pause und Mittagessen, um 16 Uhr.

Hilmar Zarwel, Herdenmanager der Landesanstalt für Landwirtschaft Sachsen-Anhalt, beleuchtet den Themenkomplex „Lebensleistung – Grundfutterleistung – Grünlandpflege“.

Am Nachmittag berichten zwei Betriebsleiter über ihr Herdenmanagement und geben Tipps aus der Praxis für die Praxis. Ein weiteres Thema sind die neue Düngeverordnung und die damit verbundenen Veränderungen für Milchviehhalter.

Die Wirtschaftsförderung informiert

IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Dienstag, 7. November 2017, findet von 9 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt, Rollinstraße 9, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.06, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Tel.: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

**Einführung in den
Ernährungsführerschein**

Der Ernährungsführerschein ist ein praxiserprobtes, mehrfach evaluiertes Medienpaket für die 3. Klasse, bei dem der Umgang mit Lebensmitteln im Klassenzimmer im Fokus steht. An der Biberacher Ernährungsakademie, B-EA, findet dazu am Montag, 27. November, von 14 bis 17 Uhr eine Fortbildung für Lehrkräfte statt. Die Fortbildung durch BeKi-Referentin

Ulrike Zettel führt in das Medienpaket ein und beinhaltet viele Tipps und Hilfestellungen, wie die Inhalte in den Schulalltag integriert und praktisch in die Tat umgesetzt werden können. Das Potential des Ernährungsführerscheins für die Förderung der Alltagskompetenzen der Kinder und die Bezüge zum baden-württembergischen Bildungsplan und zu den Leitperspektiven werden behandelt.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 17. November, per E-Mail an post@b-ea.info oder unter Telefon 07351 52-6702 erforderlich.

**Neuer STÄRKE-Elternkurs in Kirchdorf
an der Iller**

**Baby an Bord – entspannt
durch die ersten Lebensjahre**

Im November 2017 beginnt in Kirchdorf an der Iller ein neuer STÄRKE-Elternkurs für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern bis drei Jahre.

Beim gemeinsamen Frühstück starten Elternteil und Kind gemeinsam mit der Referentin. Die Inhalte des Kurses drehen sich um alle möglichen Aspekte des Alltags mit einem Baby oder Kleinkind. Themen sind unter anderem eine kindgerechte Tagesstruktur, Rituale, Ernährung, Bewegung, Sprache und Spielen. Im Mittelpunkt stehen immer die Fragen: Was hat mein Kind für Bedürfnisse und wie kann ich als Mutter oder Vater gut darauf reagieren? Was möchte mir mein Kind auch ohne Worte sagen?

Neben dem jeweiligen Themenschwerpunkt wird es immer auch Zeit für individuelle Fragen der Teilnehmer geben. Der Kurs „Baby an Bord“ im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE findet an zehn Terminen im zweiwöchigen Rhythmus statt. Beginn ist am Donnerstag, 30. November 2017. Weitere Termine sind der 14. Dezember 2017, der 11. und 25. Januar, der 8. und 22. Februar, der 8. und 22. März, der 19. April sowie der 3. Mai 2018. Der Kurs beginnt jeweils um 9.15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Erlenweg 13, Kirchdorf an der Iller, und dauert bis 10.45 Uhr.

Die Kurskosten werden für die Teilnehmer vom Landesprogramm STÄRKE übernommen. Für das gemeinsame Frühstück fällt ein Kostenbeitrag pro Familie an.

Informationen und Anmeldung bei der Kursleiterin Barbara Kögel (Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin der Bundesinitiative Frühe Hilfen) unter Telefon 0151 22 56 00 38 und per E-Mail an barbara.koegel@gmx.de oder beim Evangelischen Pfarramt unter 07354 444 und per E-Mail an Pfarramt.Kirchdorf-an-der-Iller@elkw.de

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

**BEREITSCHAFTS-DIENSTE
UND
NOTRUF**



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den
Wochenenden und Feiertagen in der
Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach**

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach: Telefon 116117

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried
Handy 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhauslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

**Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung
für den Landkreis Biberach**

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Michael Baumann
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

**Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe**
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764



**Eucharistiefeiern/Gottesdienste
in der Seelsorgeeinheit
St. Magnus, Bad Schussenried**

Sonntag, 12. November 2017

- 18.00 Uhr keine Eucharistiefeier
(siehe Otterswang)
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Frühschoppen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit **Kindergottesdienst**, anschl. Frühschoppen
- 11.30 Uhr Tauffeier: Kiana u. Leon Dindas
- 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Frühschoppen

Nach einer langen Pause laden wir am Sonntag, 12. November nach den Gottesdiensten zur Begegnung beim Frühschoppen ins Gemeindezentrum ein. Vielleicht sind ja auch Sie dabei! Herzlich willkommen!

Verabschiedung von

Herrn Pfarrer Joachim Meckler

Zu Christkönig 1998 ist Pfarrer Joachim Meckler in unsere Gemeinde gekommen, zu Christkönig 2017 verlässt er uns, um seinen Ruhestand anzutreten. Im Rahmen seiner pastoralen Dienste war Pfarrer Meckler die Feier der Eucharistie stets ein Herzensanliegen. Pfarrer Meckler feiert seinen letzten Gottesdienst, der vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wird, in St. Magnus am **Sonntag, den 19. November 2017 um 9.30 Uhr. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!**

Im Anschluss an die Eucharistiefeier lädt die Kirchengemeinde als Ausdruck des Dankes zu einem Stehempfang in das Gemeindehaus ein. Dort besteht Gelegenheit, sich persönlich von Herrn Pfarrer Meckler zu verabschieden.

Da Pfarrer Meckler keinerlei Reden oder sonstiges Programm wünscht, danke ich ihm bereits jetzt im Namen der Kirchengemeinde herzlich für seine Dienste in St. Magnus und gebe ihm viele gute Wünsche für sein weiteres Leben und seinen Unruhestand mit.

Alfred Leuthold

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 12. November 2017

- 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabend 11.11.)

Donnerstag, 23.11.2017

- 20.00 Uhr Lobpreisabend im Albert-Werfer Haus

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 12. November 2017

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 12. November 2017

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Lobpreisabend

Herzliche Einladung an die Gemeinden der Seelsorgeeinheit am **Donnerstag, 23. November** im Albert-Werfer-Haus in Otterswang um 20.00 Uhr.

Der Abend geht in etwa eine Stunde und wird überwiegend mit Liedern gestaltet. Keyboard, Flöte und zwei Gitarren begleiten das Singen. Natürlich gehören zu dieser gottesdienstlichen Form auch Gebete und eine Lesung. Stimmen Sie mit ein in den Lobpreis der Engel.

Die Firmvorbereitung für 2018 beginnt

Am 25. Februar 2018 wird Herr Domkapitular Thomas Weißhaar allen Firmbewerbern unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung spenden. Auch wenn Pfr. Meckler nicht mehr bei der Firmung da sein wird, sind das Firmteam und Vikar Stier bemüht, die Firmung und Vorbereitung in gewohnter Weise durchzuführen. Gefirmt werden Jugendliche der 9. Klassen. Sollte Ihr Sohn oder Ihre Tochter noch keine Einladung zur Auftaktveranstaltung am 15. Dezember erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel. 2542. Dies gilt auch für ältere Jugendliche und junge Erwachsene, die noch nicht gefirmt sind. Der Elternabend findet am 16. November, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Herzliche Einladung.

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 12. November 2017 –

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 Uhr Gottesdienst, (Pfarrer Maile)

Montag, 13. November 2017

9.00 -10.30 Uhr

Krabbelgruppe, Gemeindezentrum Christuskirche, Kontakt: Inken Ziebell, Tel.: 940987

Dienstag, 14. November 2017

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 15. November 2017

- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16. November 2017

- 15.00 Uhr Seniorentreff „Herbstsonne“, Gemeindesaal, Thema: Wer bin ich?

- 19.00 Uhr Posaunenchor

Betrachtung: „Wann beginnt der Tag“

„Ein Rabbi fragt seine Schüler, wann die Nacht aufhört und der Tag beginne.

Einer der Schüler antwortet: „Beginnt der

Tag, wenn ich einen Zwetschgenbaum von einem Pfirsichbaum unterscheiden kann?“. Der Rabbi verneint. Ein zweiter Schüler antwortet: Beginnt der Tag, wenn ich einen Esel von einem Pferd unterscheiden kann?“. Wieder verneint der Rabbi. Daraufhin drängen die Schüler den Rabbi: „Sag uns doch die richtige Antwort. Wann hört die Nacht auf und wann beginnt der Tag?“ Der Rabbi antwortet nach kurzem Schweigen: „Die Nacht hört auf, wenn DU in ein menschliches Gesicht schaut, und es wird heller Tag, wenn du in diesem Gesicht deinen Bruder, deine Schwester erkennst.“

Jüdische Legende

Erinnern hilft dem Vergessen,

herzliche Einladung zur Gedenkstunde zum 79. Jahrestag des Pogroms mit Schweigen, Texten und Musik auf dem jüdischen Friedhof in Bad Buchau am **Donnerstag, den 9. Nov. um 18.00 Uhr**

Herzliche Einladung zur Abendmusik zum Hören und Mitsingen

in der Evangelischen Christuskirche Bad Schussenried am Sonntag, den 19. November 2017 um 17.00 Uhr.

Thema: Herr, bleibe bei uns

Abendlieder aus Barock, Klassik, Romantik und Gegenwart

Ausführende: Ev. Kirchenchor Bad Schussenried unter Leitung von Frau Katharina Bauer.

Eintritt frei, vielen Dank für Ihre Spende

Luther 500 Jahre Reformation,



begeisterte, berührte und beglückte Gesichter, lebendige Gespräche und regen Austausch – das war das Ende eines zweistündigen gelungenen Vortragsabend zur Reformation am Freitag vor dem Reformationstag im Bibliothekssaal des Klosters in Bad Schussenried. Eingeladen hatten die staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, die Klosterverwaltung und





die Evangelische Kirchengemeinde in Kooperation mit dem evangelischen Bildungswerk Oberschwaben. Das Thema des Vortrags lautete: "Versprochen ist versprochen – Martin Luthers reformatorische Entdeckung für Menschen unserer Zeit neu entdeckt".

Mit Fingerspitzengefühl führte Professor Dr. Siegfried Zimmer in die Welt Luthers ein und entwickelte die Entdeckungen Luthers anhand des Römerbriefes und anhand Luthers eigenen Aussagen. Gottes Gerechtigkeit ist nicht berechnend, sondern ein Geschenk – sola gratia – allein aus Gnade.

1516 lesen wir von Dr. Martinus Luther: "Und da wurde ich fröhlich .."

Diese Entdeckung war der Schlüssel zur inneren Freiheit! Die Freiheit, Gottes Zusagen auch wirklich anzunehmen und sie lebendig werden zu lassen.

Auch für uns heute gilt: Gottes Zusage an mich neu hören und lebendig werden lassen. Alles andere (10 Gebote, Ansprüche der Kirchen. . .) das nehmen wir sportlich mit – erklärte er.

Diese schöpferische Kraft im Wort der Zusage, das ist die reformatorische Entdeckung!

Und damit dies auch die Herzen erreichte gab es ein besonderes Rahmenprogramm. Der Posaunenchor Aulendorf-Bad Schussenried und der evangelische Kirchenchor umrahmten mit Lutherliedern und zeitgenössischen Stücken das Programm.

Um sich richtig einzulassen in die Geschichte gab es zu Beginn eine Einführung in den Bibliothekssaal, in dem bis 1970 die evangelischen Gottesdienste gefeiert wurden. Es war ein wertvoller Abend, ein kleiner Edelstein, den es jetzt zu schleifen und zu bewahren gilt!

Mit Segensworten und dem Dank an alle Mitwirkende des Abends und in der Vorbereitung leitete Pfarrer Georg A. Maile zum weitergehenden, inspirierenden Gespräch bei Gebäck und Getränk über: sola gratia (allein die Gnade), sola scriptura

(allein die Schrift), sola fide (allein der Glaube), sola Christus (allein Christus) sind Leitlinien der Reformation.

Herzliche Einladung zu einem weiteren Vortrag von Prof. Dr. Siegfried Zimmer in der Evangelischen Stadtkirche zu Weingarten am Donnerstag, den 9. Nov. 2017 um 19.30 Uhr mit dem Thema: **Hoffnung über den Tod hinaus.**

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro: Ingoldinger Str. 5, 88427 Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr (Ingoldingen), Tel. 07355/91080,

Di. + Do. 9.00 – 12.00 Uhr (Steinhausen) Tel. 07583/2377, Fax 07583/942710

Email kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Redaktionsschluss für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

Samstag, 11. November

- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Ernst, Elisabeth und Heinrich Brendgen; für Franz Fieseler, für Maria und Anton Hornstein; für Ernst Seeburger junior; Martinus-Kollekte

Sonntag, 12. November –

32. Sonntag im Jahreskreis Martinus-Kollekte - Zählung der Gottesdienstbesucher

- 9.00 Uhr Muttensweiler Wortgottesfeier mit Kommunion
- 9.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

- 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Paula Hottenroth; für Maria und Kurt Erhart, für Maria Weiler
- 10.15 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Erhart Haller
- 11.15 Uhr Steinhausen Tauffeier von Lukas Weber
- 13.15 Uhr Grodt Rosenkranz
- 13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
- 14.00 Uhr Muttensweiler Tauffeier von Ben Rueß
- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 13. November

- 17.30 Uhr Winterstettendorf Martinsumzug, anschl. ca. 18.00 Uhr Gottesdienst
- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Ingoldingen Bibelabend im Gemeindestadel

Dienstag, 14. November

- 8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
- 19.00 Uhr Steinhausen Gebetskreis Winterstettendorf keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. November

- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
- 18.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. November

- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Ingoldingen Gebetskreis

Freitag, 17. November

- 8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 18. November

- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Diaspora-Kollekte

Sonntag, 19. November –

33. Sonntag im Jahreskreis Diaspora-Kollekte

- 9.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Stefan Winkler
- 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Anton Straub, für Georg und Maria Straub, anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag und Kriegerjahrtag auf dem Friedhof mit der Soldatenkameradschaft und der Musikkapelle
- 10.15 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier, anschl. Totenehrung zum Volkstrauertag mit Musikkapelle
- 10.15 Uhr Winterstettenstadt Familiengottesdienst
- 13.15 Uhr Grodt Rosenkranz
- 13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
14.00 Uhr Winterstettenstadt Tauffeier
von Paul Henry Köberle
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Aktion Martinusmantel 2017

Von ganzem Herzen bitte ich Sie, auch in diesem Jahr die **Aktion Martinusmantel** mit Ihrer Spende zu fördern. Ihr Beitrag kommt ungeschmälert denen zugute, die als Erwerbslose von Armut bedroht ins Abseits geraten sind und sich oft verlassen und vergessen fühlen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! (Kollekte am Samstag/Sonntag, 11./12. November.)
Ihr Bischof Dr. Gebhard Fürst

Kirchenchor Ingoldingen

Freitag, 10.11. keine Singstunde.

Nächste Singstunden:

- Montag, 13.11., 20.00 Uhr,
- Freitag, 17.11., 19.30 Uhr Frauen,
20.00 Uhr Männer.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler

Do. 16. November, 20.00 Uhr Chorprobe, anschl. Geburtstagsfeier der Jubilare

Frauenfrühstück Ingoldingen

Am Donnerstag, 16. Nov. findet ab 10 Uhr unser Frühstück im Gemeindestadel statt. Wir freuen uns auf viele Frauen.

Kath. Erwachsenenbildung

Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler
Vorankündigung:

Adventliche Feier am Mittwoch, 29. Nov. 2017 um 14.00 Uhr im Landjugendheim in Steinhausen.

Kath. Erwachsenenbildung Ingoldingen

Termine: Gemeindestadel Ingoldingen Mi., 15. Nov., 14.00 – 16.00 Uhr: „Alles Luther – oder was?“ – Reformbewegungen vor und nach Luther. Am 28.11. mit dem Thema „Was uns verbindet, was uns trennt“. Referent ist Prälat Hubert Bour, Tübingen. An den Schriftenständen der Kirchen liegen Flyer zur weiteren Information auf. TN-Beitrag auf Anfrage - eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Senioren-gemeinschaft Steinhausen-Muttensweiler

Das Treffen der Senioren am 18. Oktober in der Turnhalle wurde sehr gut angenommen. Rosa Steinhauser durfte viele Gäste begrüßen, ganz besonders die Damen aus Winterstettendorf. Herr Pfarrer Babu konnte auch eine kurze Zeit bei uns sein. Jeder hatte Tuchfühlung mit seinem rechten und linken Nachbarn, des hoisst also: „d'Bude war voll!“ Als Tischgebet erklang das Lied: „Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn.“ Danach ließen sich Alle das sehr gute Mittagessen schmecken. Bevor die gewohnte Mittagsmüdigkeit aufkam, hat sich Rosina mit ihrer Ziehharmonika gesattelt und stimmte eins ums andere flotte Jägerlied an. Es war eine Freude, diesen Seniorenchor zu hören. In der Halle ging es dann weiter. Wer wollte, durfte sich an einem Kreistanz beteiligen. Es war der Begrüßungs-walzer, die anderen Senioren waren die Zuschauer. Ein Stuhlkreis war schon aufgestellt, dort erwartete die Anwesenden, unter Leitung von Tine Schmid, Sitzgymnastik. Danach hatten alle eine Kaffeepause verdient. Die

Frauen vom „Dorf“ hatten wunderbare Kuchen mitgebracht. Nach lebhaften Gesprächen und gemeinsam gesungenen Liedern ging ein fröhlicher, harmonischer Nachmittag zu Ende.

Vorschau

Am **Donnerstag, 23. Nov.** treffen wir uns um **13.30 Uhr im Bürgersaal in Muttensweiler**. Die Senioren dürfen sich auf eine Reise durch Frankreich – Lourdes usw. freuen. Die Reiseleiter sind Wolfgang Rieger und Karl Schmid. Danach ist Einkehr im Gasthaus „Löwen“.

Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. (Keb)

Ausstellung „GESICHT ZEIGEN“ am Mittwoch, 15. November, 19.00 Uhr im Rathaus Biberach. An den Schriftenständen der Kirchen liegen Flyer auf.

Einladung zur Veranstaltung „Gotteskinderinnen“ –

Frauenpredigt zum Thema „Gesicht zeigen“ So., 19.11, 17.00 Uhr, Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Mittelbergstr., Biberach

Ein Abend zum Auftanken für Mitarbeiter/innen von Kinderkirche und Familiengottesdiensten

Die Kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Di. 28.11. von 19.30 bis 22 Uhr im kath. Gemeindehaus, Kirchweg 8 in 88524 Uttenweiler einen Abend zum Auftanken an. Anmeldungen bis 21.11. an die Geschäftsstelle, Tel. 07351/182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

SCHULNACHRICHTEN



Klasse 5 auf Safari



Es ist inzwischen eine liebgewonnene Tradition, dass die Klasse 5 des Caspar-Mohr-Pro-Gymnasiums gemeinsam mit den Fünftklässlern des Kooperationsgymnasiums in Aulendorf die Wilhelma in Stuttgart besucht. Um dem großen Besucherandrang im Sommer zu entgehen, traten die Klassen in diesem Schuljahr bereits am 26. Oktober den Weg in die Großstadt an. Begleitet wurden die CMPG-Schüler von ihrer Naturphänomene-Lehrerin Claudia Richter und ihrer Englischlehrerin Nina Hartmann. Während der Busfahrt ging es lustig zu und die Klassen lachten und spielten gemeinsam. Im Zoo angekommen nahmen die Schüler bei traumhaftem Wetter auf eigene Faust an

einer Zoo-Safari teil und lernten – während sie die zugehörigen Aufgaben lösten – spielerisch Pinguine und Eisbären kennen aber auch unbekanntere Tiere, wie zum Beispiel die Kaiserschnurrbart-Tamarine, eine kleine Affenart, die sich durch ihren auffälligen Bartwuchs auszeichnet. Die größte Begeisterung weckten wie üblich die Affen, denen die jungen Gymnasiasten gerne auch noch viele weitere Stunden zugeschaut hätten, doch auch die schönsten Ausflüge müssen irgendwann zu Ende gehen. Vor der Abfahrt blieb zum Glück noch etwas Zeit für Andenken aus dem Souvenirshop. Erschöpft von den vielen Eindrücken und der frischen Luft im Zoo ließen es die Ausflügler auf der Heimreise etwas ruhiger angehen und blickten fröhlich auf einen schönen Ausflugstag zurück.

Von halbleeren Kaffeetassen in Museumsräumen

von Stefanie Baisch

Am Freitag vor den Herbstferien machten sich alle Fünft- und Sechstklässler der Kultur-AG des CMPG auf den Weg nach Biberach ins Museum. Die Siebt- und Achtklässler mussten vorerst zuhause bleiben, denn momentan interessieren sich erfreulicherweise so viele Schülerinnen und Schüler für Kultur, dass wir gar nicht mehr als vollständige Gruppe anreisen können. Somit werden wir uns für das laufende Schuljahr in zwei Gruppen aufteilen.

Im Museum angekommen verstauten wir unsere Jacken und Taschen in Schließfächern und erhielten von Herrn Kopf, dem Museumspädagogen, eine Antwort

auf die Frage nach dem Warum. Zum einen läuft man ohne Gepäck freier durchs Museum. Zum anderen hat ein Museum die Aufgabe, die Exponate vor unabsichtlichen Kratzern zu schützen und generell zu bewahren. Das ist gar nicht so einfach, denn es gibt unzählige Einflüsse, die den Exponaten schaden, wie z.B. Staub, Temperaturschwankungen, Tageslicht oder Feuchtigkeit. Im Laufe unserer Tour durch das Museum erfuhren wir noch viel über Licht, Glühbirnen, Staubstrümpfe, Gemäldepflege etc., aber bereits in der Garderobe ging es los mit den neugierigen Fragen – sehr zur Freude von Herrn Kopf und Frau Baisch, denn genau diese neugierigen Fragen sind die grundlegende Idee der Kultur-AG.

Auch die Schülerinnen und Schüler mussten sich neugierigen Fragen stellen. Herr Kopf wollte wissen, wer etwas sammelt, was man sammelt, wieso man genau dies sammelt, was man damit macht, wie man es aufbewahrt und leitete anhand der Schülerantworten auf anschauliche Weise zur Entstehung des Biberacher Museums bzw. der Museumsgeschichte überhaupt und den Kernaufgaben des Museums hin. Besonders kontrovers wurde die Frage nach dem Sinn des Sammelns und Ausstellens in den Wohnräumen der Maler Braith und Mali diskutiert. Deren Wohnräume wurden in München ausgebaut und im Museum Biberach wieder eingebaut. Allerdings ohne halbleere Kaffeetassen – und Kaffee haben die beiden bestimmt auch mal getrunken. Ist das dann ein originaler Wohnraum? Ist es richtig, die Wohnung in ordentlichem Zustand auszustellen und Schubladen auszuräumen? Darf ein Museum das? Heute, so

Herr Kopf, würde man die Kaffeetassen wohl stehen lassen – im Sinne der zeitgenössischen Museumsgestaltung, aber auch diese verändert sich stetig. Hier waren sich einige Schülerinnen sehr uneinig: Ist eine halbleere Kaffeetasse nun eklig oder ausstellenswert? Insbesondere die Information, dass es auch Kunstwerke aus Butter gibt, die in Museen ausgestellt werden, sorgte für große Entrüstung und – in einem ersten Ansatz konnte somit die spannende Frage diskutiert werden: Was ist Kunst?

In den Wohnräumen von Braith und Mali reihte sich eine Schülerfrage an die nächste und die Themenvielfalt der Fragen führte von der Museumstechnik über Pinselstriche, Muranoglas, den Unterschied zwischen Kuh, Kalb, Rind, Ochse und Bulle zum eigenen Verhältnis von Kunst und es entstand ein spannender Austausch für alle Beteiligten, denn der Blick und die Fragen wissbegieriger Fünft- und Sechstklässler sind auch für Erwachsene bereichernd.

Zum Ende der Führung durften wir noch einen Blick in die Magazine werfen, die Lagerräume des Museums. Wie im letzten Schuljahr war auch dies besonders interessant. Allein der Anblick eines Magazins ist beeindruckend – spannend wurde dieser aber durch die Erklärungen, Informationen und Geschichten von Herrn Kopf. Im November werden die Siebt- und Achtklässler der Kultur-AG das Biberacher Museum besuchen, am Mittag der Vernissage zur neuen Sonderausstellung „Kinder“. Thematisch wird es um den Weg einer Ausstellung gehen, von der Idee bis zur Vernissage.

OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



David Spähn beim Vollmondlauf auf Platz 3

Mit viel Laufprominenz und gerade noch rechtzeitig vor dem großen Regen ging der 13. Oberschwäbische Vollmondlauf in Bad Schussenried über die Bühne.

Auf der Halbmarathondistanz über 21 km lief Clive Brown (TG Biberach) nach 1:22:22 Stunden durchs Ziel, vor Stefan Spöcker (TSV Riedlingen, 1:27:16) und

Werner Deuringer (VfL Kaufering Tria, 1:28:52). Bei den Damen siegten Marcia Moll aus Warthausen (1:46:54), Julia Semesch (Kösing, 1:46:59) und Annette Wax (Illerkirchberg, 1:47:13).

Die 11-km-Distanz gewann wie in den beiden letzten Jahren der für die TSV Reute Runners startende Aulendorfer Leandro Anton in 43:03 Minuten, vor Christian Filk (TSV Riedlingen, 45:02). Ihnen folgte der Schussenrieder Jungstar und Lokalmatador David Spähn in 45:07. Markus Rimmele (SGA Yetis Aulendorf) kam mit 46:10 auf Platz 6. Schnellste Frau war Paulina Wolf (TSV Reute Runners, 51:42), die mit 17 Jahren bereits im Berglauf-Nationalkader antritt, vor Yelena Walser (55:28) und Rose Zdebik (TSG Ehingen, 56:21).

Beim Nordic Walking-Halbmarathon siegte erwartungsgemäß der amtierende Nordic Walking Welt- und Deutsche Meister Michael Epp (Mi-KA Sports) mit 2:14:21 Stunden. Ihm folgten Urs Leuthold (MI-KA Sports Schweiz, 2:27:55) und Peter Kindermann (MI-KA Sports, 2:29:10). Die schnellste Walkerin war Manuela Ruess



Die Gewinner der 11 km Distanz (v.l.): David Spähn, Leandro Anton, Christian Filk (Foto Hardy Berchmann)

(SV Oberessendorf, 2:45:08), gefolgt von der Lokalmatadorin und Altersklassenwelt-, Europa- und Deutsche Meisterin des LT Aulendorf, Karin Maria Rudolph, mit 2:59:56 und Johanna Colak (Osterberg, 3: 06:37).

Paul Merk war bei den 11-km Walkern nach 1:20:04 Stunden im Ziel, vor Thomas Knecht (1:22:13, beide Mi-KA Sports). Franz Walter aus Ravensburg wurde mit 1:22:17 Dritter. Die schnellsten Damen waren hier wie im Vorjahr Sabine Franz (1:21:36), Sissi Knecht (1:27:22) und

Renate Sigloch (1:32:29, alle Mi-KA Sports). Im Ziel waren insgesamt 398 Läuferinnen und Läufer.

Weitere Teilnehmer aus Bad Schussenried waren: 21 km Jogging: Florian Sonntag (1:59:40), Tatjana Gehweiler (2:13:15); 11 km Jogging: Simon Mayer (50:08), David Porath (55:19), Uli Junker (58:03), Thomas Brillisauer (58:11), Jonathan Forstenhäusler (59:58), Roland Geray (1:02:44), Naemi Maile (1:09:09), Maximilian Stuhlmüller (1:10:35), Christina Stephan (1:16:39), Susanne Müntz (1:25:45), Larissa Erne (1:34:36); 11 km Walking: Sabine und Maike Ohlinger (1:32:32 bzw. 1:34:24). Weitere Ergebnisse gibt es unter www.vollmondlauf.de.



Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg 2017

„Der gute Ton der Polizei“ und eines der renommiertesten Berufsblasorchester Deutschlands, so wirbt das Landespolizeiorchester

Baden-Württemberg für sich selbst. Zu beurteilen gilt es dieses musikalische Highlight am Samstag, den 11. November um 20 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Die Benefizkonzerte des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg zeichnen sich aus durch ihre umfassende musikalische Bandbreite, die moderne Unterhaltung, aber auch Klassik beinhalten. Vorgestellt werden bei dem Konzert in der Schussenrieder Stadthalle unter anderem Werke aus der neuen CD des Landespolizeiorchesters. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich freuen auf bekannte Melodien, unbekannte Welten und einen klanglich einmaligen Abend. Die 30 Musiker in Uniform sind bekannt für ihre schwungvollen und mit Humor gewürzten Darbietungen, mit denen sie das Publikum immer wieder zu begeistern wissen. Geleitet wird das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg seit 2014 von Stefan R. Halder, Honorarprofessor an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Die besondere Verbindung zum beschaulichen Ort Otterswang ist Halder selbst. Er begann seine musikalische Karriere bei der Musikkapelle, nahm und gab Unterricht an der Klarinette und dirigierte diese beinahe zehn Jahre lang. Aufgrund seiner

herausragenden Verdienste wurde er 2012 zum Ehrendirigenten der Musikkapelle ernannt.

Initiiert wurde das Benefizkonzert von der Musikkapelle Otterswang, wobei sämtliche Erlöse der Jugendarbeit zukommen, da diese stets ein wesentlicher Teil der Vereinsarbeit war und ist. Über das ganze Jahr hinweg finden Auftritte der Jugendmusikkapelle Otterswang-Reichenbach-Renhardswiler, Ausflüge und Aktionen statt, wie exemplarisch „Musik für alle Sinne“, die Teilnahme am Otterswanger Kinderferienprogramm oder das beliebte Schülerweihnachtsvorpiel. Darüber hinaus wird das Gependete auch zum Kauf neuer Musikinstrumente oder Noten verwendet.

Karten wird es an der Abendkasse geben. Da dies ein Benefizkonzert für die Jugend ist, gibt es für Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren einen vergünstigten Eintrittspreis, da es der Musikkapelle Otterswang ein Anliegen ist, auch jungen Zuhörern dieses musikalische Highlight preislich möglich zu machen. Über Ihren zahlreichen Besuch freut sich die Musikkapelle Otterswang, mit all ihren Jungmusikern, sowie das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg, sehr.



Benefizkonzert

zu Gunsten der Jugendarbeit der
Musikkapelle Otterswang e.V.

Samstag, 11. November 2017

Stadthalle

Schulstrasse 22, 88427 Bad Schussenried

Beginn: 20:00 Uhr / Einlass: 19:30 Uhr

Abendkasse



Einladung zu St. Martin in Otterswang

Der Kindergarten St. Margaretha in Otterswang lädt alle Kinder und deren Begleitung herzlich zum diesjährigen Laternenumzug am 10. November 2017 ein. Wir treffen uns um 17:30 Uhr vor dem Kindergarten. Von hier aus starten die Laternenkinder, angeführt vom heiligen St. Martin (gespielt von Herrn Blesch) auf dem Pferd. Während des Umzuges durch das Wohngebiet werden an verschiedenen Stationen unter Begleitung der Musikanten der Jugendkapelle Otterswang Martinslieder gesungen. Der Umzug endet vor der Turnhalle, wo dann das Martinsspiel mit der Mantelteilung aufgeführt wird. Im Anschluss bekommt jedes Kind, welches eine Laterne getragen hat, eine Martinsbrezel. Für einen gemütlichen Ausklang des Abends bietet die Elternschaft des Kindergartens in der Turnhalle Glühwein, Kinderpunsch, Leberkäswecken und Hefebrezeln an. Der Erlös fließt in die Elternbeiratskasse und kommt dadurch den Kindern des Kindergartens zugute. Die Aufsichtspflicht liegt während der ge-

samen Veranstaltung bei den Eltern.
Für die Unterstützung von Fam. Blersch aus Aichbühl, der Freiwilligen Feuerwehr, den Jungmusikanten der Musikkapelle Otterswang, der Bäckerei Laux und allen anderen Helfern bedanken wir uns schon im Voraus recht herzlich!
Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternbeirat und das Team des Kindergartens St. Margaretha in Otterswang.

Tischtennis Spielberichte ASV Otterswang 24.-28.10.2017

1. ASV Otterswang I : SV Stafflangen II – 9 : 3 (Kreisliga A/Gr.2)

2. TSV Reute : ASV Otterswang I - 8 : 8 (Kreisliga A/Gr.2)

Einen tollen Ausgleich für den schwachen vorletzten Spieltag der zweiten und dritten Mannschaft lieferte in der letzten Oktoberwoche das erste Herrenteam des ASV in seinen beiden vorhergelegten Spielen. Zuerst empfing die Truppe am Dienstagabend in ihrer Stammbesetzung mit Frank Sock, Andreas Wolf, Tobias Boos, Tobias Schmid, Claus Hartig und Harald Müller vor heimischer Kulisse den SV Stafflangen, der derzeit gegen den Tabellenabstieg kämpft und damit keine Punkte zu verschenken hat. Erfreulicherweise konnten die konzentriert aufspielenden und immer besser miteinander harmonierenden ASV-Gespanne, Wolf/Boos, Sock/Schmid und Hartig/Müller sich trotz verzweifelter Gegenwehr der Gäste in den Doppeln jeweils durchsetzen und so bereits einen komfortablen Punktevorsprung erkämpfen. In den folgenden Einzelspielen konnten die Stafflanger dann zwar immer wieder eine Verlängerung erzwingen, im vierten oder fünften Satz gewannen dann aber mit wenigen Ausnahmen jeweils die ASV-Mannschaften, so dass am Ende der Tagessieg mit 9:3 verdient an Otterswang ging. Dabei konnten Sock und Boos im vorderen Paarkreuz gleich zwei mal punkten, während Schmid und Hartig jeweils einen Punkt beisteuerten.

Im ebenfalls vorhergelegten zweiten Spiel der Woche musste das erste ASV-Team in selber Besetzung dann bereits am Donnerstagabend wieder antreten und reiste zum TSV Reute, der mit seiner Nummer eins, Oliver Kling, den derzeit wohl besten Spieler der Kreisliga in seinen Reihen hat. Möglicherweise steckte hier dem einen oder anderen Otterswanger noch die vorangegangene Begegnung oder aber der Arbeitstag selbst noch in den Knochen. Jedenfalls gingen hier zwei der drei Doppel trotz starker Gegenwehr knapp an die Gastgeber und es konnten sich nur Hartig und Müller aus zeitweiligem Rückstand heraus doch noch durchsetzen. Ähnlich durchwachsen verlief dann auch der erste Durchgang der über Kreuz gespielten Einzelspiele. Nahezu alle Spiele mussten in die Verlängerung, wobei Sock, Boos und Hartig jeweils ihr Spiel für sich entschei-

den konnten, so dass beim Zwischenergebnis von 5:4 gegen den ASV die zweiten Einzelspiele begannen. Hier konnten sich die Gastgeber zunächst weiter in Führung bringen, da deren Nummer Eins, Kling, der bereits zuvor Otterswangs Wolf in nur drei Sätzen niedergestreckt hatte, auch ASV-Nummer Eins, Sock, mit demselben Ergebnis nach Hause schickte. Als danach auch Wolf und Boos - wenn auch wesentlich knapper - ihre zweiten Einzel verloren, deutete beim Zwischenstand von 8:4 bereits alles auf einen ungefährdeten Sieg von Reute hin. Angeführt von Schmid, der seinen Gegner in einem kräftezehrenden Fünfsatz-Spiel bezwingen konnte, formierte sich nun aber der Widerstand bei den Otterswangern, die jetzt die Spiele im hinteren Paarkreuz durch tolle 3:1 Siege von Hartig und Müller für sich entscheiden konnten und dadurch die Reutener jäh aus ihrem Traum vom schnellen Sieg rissen. Davon angespornt gaben Wolf und Boos im Schlussdoppel nochmal alles und erzwangen so mit 8:8 ein Remis, dass nach diesem harten Kampf durchaus als Sieg gewertet werden kann.

3. ASV Otterswang II : TSV Bad Saulgau III – 9 : 0 (Kreisliga B/Gr.2)

Deutlich leichter hatte es dagegen das zweite Herrenteam des ASV Otterswang in seinem Heimspiel am vorletzten Samstag gegen die Gäste aus Bad Saulgau, die nur zu fünf anreisten und damit kampfflos bereits zwei Spiele abgeben mussten. Auch ohne ihren "Häuptling", Mannschaftsführer Weishaupt, der seinen Sohn mit der Jugendmusikkapelle Bad Schussenried bei ihrem Wettbewerb in Schemmerhofen anfeuerte, konnte sich die Mannschaft hier mit einem Kantersieg von 9:0 überzeugend durchsetzen. Es spielten (und siegten) Wolfgang Hohl, Gerhard Delle, Frank Sauter, Thomas Kussmann, Arthur Müller und Olaf Sachsenweger aus der dritten Mannschaft, der mit einem souveränen 3:0 Sieg den Schlusspunkt zum Tagessieg beisteuerte. Bleibt zu hoffen, dass dem ASV zukünftig noch weitere derartige Tischtenniswochen beschert sein mögen!

REICHENBACH	
Sprechzeiten der Ortsverwaltung:	
Dienstags 16.30-19.00 Uhr	
Tel. 2368 Fax: 927342	
reichenbach@bad-schussenried.de	

Aus dem Ortschaftsrat

Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.10.2017.

TOP 1: Protokollbekanntgabe

Herr Ortsvorsteher Stefan Koch begrüßte den anwesenden Zuhörer und das Gremi-

um, eröffnete die Sitzung und erläuterte kurz das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.09.2017.

TOP 2: Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 638 und 641, Sattenbeurer Weg 6 in Reichenbach

Das gewünschte Baugrundstück ist eine Teilfläche von Flst. 638 mit ca. 2 000 m². Von Flst. 641 wird eine Teilfläche lediglich als Zufahrt benötigt. Ein Bebauungsplan ist in diesem Bereich nicht vorhanden. Laut der örtlichen Satzung ist das Grundstück im Außenbereich, laut Meinung des Kreisbauamtes in vorhergehenden Anfragen ist das Grundstück faktisch in im Innenbereich. Somit wäre die Bauvoranfrage nach § 34 BauGB (Bauen im Innenbereich) zu behandeln.

Im Rahmen der Bauvoranfrage werden nun die Träger öffentlicher Belange angehört, um abschließend zu klären, ob eine Bebauung des Grundstücks grundsätzlich möglich ist und wie sich diese aufgrund des angrenzenden Gewerbebetriebs immissionsschutzrechtlich gestalten lässt. Diese Erkenntnisse werden sich dann im Zuge des Bauantrages wiederfinden.

In der anschließenden Beratung befürwortet das Gremium das Vorhaben und würde sich über weitere Ansiedlungen auf diesem Grundstück freuen. Nach sachlicher Aussprache hat der Ortschaftsrat sodann der Bauvoranfrage einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Bürgerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 4: Bekanntgaben und Verschiedenes Kindergarten Reichenbach

OV Koch berichtet von einem Ortstermin mit dem Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS). Dieser hat seine Zustimmung zur Eröffnung einer Kleingruppe für 12 Kinder im Kindergarten in Reichenbach nach weiteren Umbaumaßnahmen signalisiert. Die Öffnungszeiten sollen von 7:30 – 12:30 Uhr und ab 01.03.2018 belegbar sein. Ein entsprechender Bauantrag und eine Änderungsgenehmigung sind in Vorbereitung. Nach dem erfolgten Umbau können die Kinder der Warteliste untergebracht werden. Sobald der Starttermin 01.03.2018 absehbar und gesichert ist, erhalten die Eltern ihre Aufnahmezusage.

Überquerungshilfe L283

Nachdem die geplante Überquerungshilfe momentan nicht ausgeführt werden kann, kam aus der Bürgerschaft die Anfrage, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung innerhalb der Ortsdurchfahrt auf 30 km/h möglich sei. Für Landesstraßen gestaltet sich dies nach Angaben von Ortsvorsteher Stefan Koch relativ schwierig. Ein 30-km/h-Streckengebot käme laut Straßenverkehrsordnung in Reichenbach nur

infrage, wenn dies aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs erforderlich wäre oder aus immissionsschutzrechtlichen Gründen. Für letzteres wäre ein entsprechendes Gutachten erforderlich. Auf Grund der Messprotokolle der Verkehrsüberwachung sind in Reichenbach durchschnittlich wenig Geschwindigkeitsüberschreitungen (< 2%) an der Landstraße zu verzeichnen.

Ein 30-km/h-Streckengebot liegt jedoch nicht in der Entscheidungshoheit der Stadt Bad Schussenried, sondern würde in diesem Fall vom Land festgelegt. Im Rahmen der nächsten Verkehrsschau wird Ortsvorsteher Stefan Koch die Problematik und Möglichkeiten ansprechen.

Pfarrhaus Reichenbach

Pfarrer Meckler und Brigitte Daiber als Vorsitzende des Kirchengemeinderats Reichenbach haben sich mit einem Schreiben für den Arbeitseinsatz des Ortschaftsrates an der Kirchenmauer bedankt. Koch, OV

Weihnachtsmarktverkäufer

Am 09. Dezember 2017 findet ab 16 Uhr wieder der Reichenbacher Weihnachtsmarkt statt. Gerne dürfen dazu alle Bastler, Handwerker und Gewerbetreibende ihre Waren anbieten. Um die angebotenen Waren oder Aktionen besser koordinieren zu können, bitten wir alle interessierten Verkäufer sich bei der Ortsverwaltung (siehe Kasten oben) anzumelden. Teilen Sie uns Ihren Kontakt und die angebotenen Waren mit. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Wir wünschen Ihnen heute schon viel Erfolg. Das Weihnachtsmarktteam.

Einladung zum Volkstrauertag

Auf Grund der Verabschiedung von Herrn Pfarrer Meckler, findet der Volkstrauertag bereits am Sonntag den 12. November um 9.30 Uhr mit dem Beginn des Gottesdienstes statt. Anschließend gedenken wir den Toten und Vermissten am Ehrenmahl. Zu einem Frühschoppen im Bogenstadl lädt die Kyffhäuserkameradschaft herzlich ein.



Einladung zur St. Martinsfeier am Montag, den 13. November 2017 feiern wir unser Martinsfest. Wir treffen uns um 17.00 Uhr vor der Kirche zum gemeinsamen Wortgottesdienst. Bitte

übernehmen Sie für die Dauer des Gottesdienstes die Laterne ihres Kindes, damit die Laterne nicht herunterfällt und evtl. kaputt geht. Anschließend ziehen wir mit unseren selbst gebastelten Laternen zum Sportplatz. Dort singen und spielen wir die Martinslegende.

Anschließend wird Kinderpunsch und Glühwein ausgeschenkt. Dazu gibt es Butterbrezeln und belegte Brötchen. Die Arbeits- und Brötchen Liste hängt an der Magnettafel aus, bitte tragen Sie sich ein. Vielen Dank!

Tassen müssen selbst mitgebracht werden. Bitte denken Sie auch an Kleingeld! Herzlich eingeladen ist Ihre ganze Familie, Freunde und Bekannte.

Bei Regenwetter fällt die St. Martinsfeier aus!

Mit lieben Grüßen Ihr Kindergartenteam vom Kindergarten Sonnenschein



Leihhäsausgabe für die Fasnet 2018

Hallo Fasnetsfreunde, wer für die kommende Fasnetsaison ein Leihhä benötigt, bitte bis 25.11.2017 mit Angabe der Größe und Weible oder Männle eine Mail an hannah-hummeler@web.de schicken. E-Mails nach dem 25.11. können nicht mehr berücksichtigt werden. Der Termin zur Leihhäsausgabe wird noch bekannt gegeben.

Förderverein der Blasmusik in Reichenbach e. V.

Altmetallsammlung

Am 18. November 2017 führt der Förderverein der Blasmusik in Reichenbach und Allmannsweiler ab 09.00 Uhr seine diesjährige Altmetallsammlung durch. Bei Bedarf werden Altmetallteile auch in Sattenbeuren und im Torfwerk abgeholt.

Hier bitten wir um Voranmeldung bei unten genannter Telefonnummer.

Wir bitten darum, sich diesen Termin vorzunehmen und zu beachten, dass Altautos, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Batterien, Gummireifen, Holz und Betonteile nicht angenommen werden können.

Leider ist es uns außerhalb des Sammeltermines nicht möglich, Altmetall anzunehmen und zu lagern. Großmaschinen müssen containergerecht zerlegt sein.

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Telefon 0151/58029082 oder 07583/3560

Der Förderverein bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der

Ortsverwaltung:

Montags 18.30-19.30 Uhr

Tel. 2287 Fax: 927336

steinhausen@bad-schussenried.de



Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrats Steinhausen am 16.10.2017

1. Ortstermin Waaghausplatz u. Friedhof
Der zu teerende Weg Mühlstraße – Waaghausplatz wurde von den Anwohnern abgesteckt. Der Ortschaftsrat prüfte den Verlauf und gab diesen nach folgender Korrektur im Einfahrtsbereich frei. Die „Trompete“ im Einmündungsbereich wird breiter. Sie geht von der Grundstücksgrenze im Gelände Straub bis 2 m vor der Straßenlaterne Richtung Reiter. Anschließend wurde der neu verlegte Weg im Friedhof begutachtet und für gut befunden.

2. Bauantrag Neubau eines Holzlager-schuppens auf FlSt 194/1 und 194, Mühlweg 8

Dem Baugesuch wurde einstimmig zugestimmt.

3. Bürgerfragestunde

Es waren keine Bürger anwesend.

4. Verlesung der Protokolle

Die Protokolle der letzten Sitzungen vom 16.8. und 5.7. 2017 wurden verlesen, die einzelnen Punkte wurden diskutiert. Insbesondere:

4.1 Streichen der Rückseite Rathaus und westlicher Teil Friedhofsmauer

Ortsvorsteher Klaiber hatte diese Aufgaben nach der letzten Sitzung beim Bauhof in Auftrag gegeben, sie ist bisher noch nicht erfolgt. Er mahnt die Ausführung nochmals an.

4.2 Richten der Feldwege

Seit nunmehr 3 Jahren gibt der Ortschaftsrat der Verwaltung regelmäßig den Auftrag, das Richten unserer Feldwege bei der Fa. Albrand zu bestellen und wurde bisher immer wieder nur vertröstet. Der Ortschaftsrat fordert die Verwaltung nachdrücklich auf, dieser Aufgabe nun endlich nachzukommen.

5. Luftqualität Raum 1 Alte Schule

Die Luft im Raum 1 in der „Alten Schule“ riecht extrem muffig und feucht, trotz regelmäßigem Lüften und Heizen. Ortsvorsteher Klaiber wird beauftragt, zusammen mit dem Bauamt eine fachliche Prüfung zu veranlassen und Gegenmaßnahmen zu definieren.

6. Verschiedenes / Bekanntgaben

6.1 Bürgermeisterwahl 2018

Am 28.1.2018 findet die Bürgermeisterwahl in Bad Schussenried statt. Details folgen sobald bekannt

6.2 Straße zum Schienenhof

An der Straße zum Schienenhof wurden im Bereich Kanal wieder provisorische Befestigungsmaßnahmen vorgenommen. Das Ergebnis ist nicht zufriedenstellend, weil der Randstreifen nicht fixiert werden konnte und das Material sich in die benachbarte Wiese verlagerte. Hier ist eine große Lösung erforderlich, die 2018 erfolgen soll.

7. Nicht öffentlich: Grundstücksangelegenheiten

Steinhausen, den 31. 10. 2017

KLJB Steinhausen – Muttensweiler

„Bom-Chicka-Waa-Wah-Party“
Bald ist es wieder soweit!!

Am Freitag, den 10.11.2017 findet schon zum **elften Mal** seit dem Bestehen der KLJB Steinhausen – Muttensweiler unsere diesjährige „Bom-Chicka-Waa-Wah-Party“ statt. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf viel Unterstützung beim Auf- und Abbau. Wegen des Lärms bedanken wir uns bei den Anwohnern im Voraus für ihr Verständnis!!

Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler



Abteilung Fußball

Aktive

Punktspiel vom Sonntag, 29.10.2017 (13. Spieltag)

SV Muttensweiler : FC Bellamont 0:3

Reserve: 2:2

Tore: Nico Siegler, Max Birk

Zum Abschluss der Vorrunde kam der SVM leider nicht zu dem erhofften Heim Sieg gegen Bellamont. Nach ausgeglichener ersten Halbzeit übernahm der FCB in der zweiten Halbzeit das Spiel und siegte verdient.

Punktspiel vom Sonntag, 05.11.2017

(14. Spieltag)

SV Muttensweiler : TSV Ummendorf 0:1

Bei widrigen Umständen war der SVM dem Tabellenzweiten über die meiste Zeit ebenbürtig. Der in der ersten Halbzeit per Freistoß erzielte Führungstreffer des TSV konnte jedoch trotz guter kämpferischer Leistung leider nicht mehr ausgeglichen werden.

Derby am Sonntag, 12.11.2017

(15. Spieltag)

SV Stafflangen : SV Muttensweiler

Beginn: 14:30 Uhr

Reserve: 12:45 Uhr

Letztes Spiel des Jahres am Sonntag,

19.11.2017 (16. Spieltag)

SV Muttensweiler : SV Kirchdorf

Beginn: 14:30 Uhr

Reserve: 12:45 Uhr

Abteilung Fußballjugend

A-Jugend (SGM Muttensweiler)

Ergebnisse

7. Spieltag 28.10.2017

SGM Reinstetten - SGM Muttensweiler 3:1

8. Spieltag 04.11.2017

SGM Äpfingen – SGM Muttensweiler 1:4

Vorschau

9. Spieltag 11.11.2017

SGM Muttensweiler – SGM Warthausen

Spielbeginn 14:30 Uhr in Muttensweiler

10. Spieltag 18.11.2017

SGM Muttensweiler – SGM Aßmannshardt

Spielbeginn 14:30 Uhr in Muttensweiler

Ergebnis

B-Junioren 7. Spieltag Leistungsstaffel

SGM Hürbel - SGM Hochdorf 0:3

Torschützen: Leo Gnadl 2, Andreas Ruß

B-Junioren 8. Spieltag Leistungsstaffel

SGM Schönebürg - SGM Hochdorf 2:2

Torschütze: Andreas Ruß

Vorschau

B-Junioren 9. Spieltag Leistungsstaffel, Samstag 11.11.2017

14:30 Uhr: SGM Hochdorf - SGM Mietingen II / Treffpunkt: 13:30 Uhr Sportplatz Hochdorf

Hochdorf

B-Junioren 10. Spieltag Leistungsstaffel, Samstag, 18.11.2017

14:30 Uhr: SGM Mettenberg - SGM Hochdorf / Spielort: Maselheim-Sulm. Maselheim-Str. / Treffpunkt: 13:10 Uhr Sportplatz Hochdorf

Hochdorf

C - Jugend SGM Winterstetten

Ab dem 7.11. trainieren wir immer dienstags von 17.30-19.00 in der Hochdorfer Sporthalle.

Die Hallenmeisterschaft startet für uns am 9. oder 10.12. (noch nicht offiziell) in Erolzheim.

Zudem haben wir uns noch für folgende Turniere angemeldet :

- 28.12. Bad Schussenried

- 05.01. Ochsenhausen

- 13.01. (eventuell Zwischenrunde)

- 27.01. Mettenberg

Details zu den Turnieren geben wir rechtzeitig bekannt.

VdK Ortsverband Ingoldingen

Zu unserem Einkehrnachmittag am 16. Nov. treffen wir uns um 14.00 Uhr in Muttensweiler im Gasthaus zum Löwen bei Frau Merk dazu lade ich Euch herzlich ein. Auch über Gäste würden wir uns freuen.

Vorschau auf unseren Gemütlichen Einkehrnachmittag im Advent der findet am Samstag den 2. Dez. 2017 um 14.00 Uhr in Hervertsweiler bei Fam, Eisele statt.

Der OV., Erika Werner

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1927/28

Unser nächster Treff ist am Dienstag, 14. November 2017, um 12.00 Uhr im Café „Reck“ in Aulendorf.

Jahrgang 1928/29

Zu unserem Treffen am 14. November 2017 um 14.30 Uhr im Haus Regenta ergeht recht freundliche Einladung.

Jahrgang 1929/30

Unser nächstes Jahrgängeressen im "Klosterhof" am Donnerstag, 9. November 2017.

Jahrgang 1933/34

Unser nächstes gemütliches Zusammen sein ist am Dienstag, 14. November 2017, ab 14:30 Uhr im Café „Andelfinger“.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Dienstag, 14. November 2017 um 14.30 Uhr im "Zellersee-Café" zu einem gemütlichen Beisammensein. Dazu laden wir Euch sehr herzlich ein.

Jahrgang 1940

Am Dienstag, 14. November 2017, treffen wir uns bei der Stadthalle ca. 15.00 Uhr.

Einkehr im „Zellersee-Café“. Bitte kommt recht zahlreich.

Jahrgang 1950/51

Liebe Jahrgängerinnen, liebe Jahrgänger, zu einem gemütlichen Nachmittag treffen wir uns am Mittwoch, 15. November 2017, ab 14.30 Uhr im Café „Andelfinger“. Auf Euer Kommen freuen sich Max und Konrad.

**Redaktionsschluss
Dienstag, 10.00 Uhr**



Juka Bad Schussenried zweitbeste Jugendkapelle Oberschwabens

Am vergangenen Samstag wurde in der Mühlbachhalle in Schemmerhofen mächtig eingheizt. Das jeweils beste Jugendblasorchester aus den vier Landkreisen Biberach, Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis traten gegeneinander an. Die Jugendkapelle Bad Schussenried unter der Leitung von Thomas Schultheis durfte beginnen und sorgte schon mit ihrem ersten Stück „Hinterm Horizont“ von Udo Lindenberg, zu dem Titzae Habtu profimäßig sang, für Stimmung. Mit dem Stück „Eighties Flashback“ holte die Jugendkapelle nicht nur Michael Jackson und Gespenster auf die Bühne sondern performte auch einen Boxkampf zwischen Rocky und Tigern. Die hervorragende musikalische Leistung und die Showeinlagen wurden von der Jury und dem Publikum mit dem zweiten Platz honoriert. Somit kann sich die nun „zweitbeste Jugendkapelle Oberschwabens“ über ein

Preisgeld von 800 € freuen. (Der erste Platz ging an die Jugendkapelle aus Sigmaringen).

Die Musiker und Musikerinnen bedanken sich bei ihrem Fanclub, der sie hervorragend unterstützt und bejubelt hat.

Herbstkonzert der Stadtkapelle

Einen großartigen Konzertabend unter dem Motto „Die 70/80er Fernsehshow“ bot die Stadtkapelle Bad Schussenried bei der zweiten Auflage des Herbstkonzertes in der Stadthalle. Das Organisationsteam hatte die Stadthalle dem Motto entsprechend dekoriert und die Gastronomie servierte ein 3 Gänge Retro Menü. Also Showmaster führte Josef Westhäußer durch den Fernsehabend, und interviewte die Star Gäste Wolfgang Dangel, Hans Steyer und Ulrich Schmid auf seinem Sofa ganz nach „Wetten-Dass“ Manier.

Der Fernsehshowabend startete mit der Jugendkapelle unter der Leitung von Thomas Schultheis. Mit den Stücken „Hinterm Horizont“ (gesungen von Titzae Habtu), „Eighties Flashback“, und dem Rockmedley „Hard Rock Stones“ überzeugten die Jungmusiker die Zuhörer von Ihrem Können. Ganz wie in den mittlerweile nostalgischen Fernsehshows durften Stücke von Elton John und den Beatles nicht fehlen.

Nach großem Beifall bedankte sich die Jugendkapelle mit „Stying Alive“ von den Bee Gees beim Publikum.

Nach einer Werbepause und einer von Musikern gestalteten Tagesschau ging es mit „Musik ist Trumpf“ und der Stadtkapelle unter der Leitung von Manuel Zieher weiter. Anschließend standen mit „Moment for Morricone“ Westernmelodien auf dem Programm. Mit dem Medley „TV-Kultabend“ kamen die Erkennungsmelodien aus „Lindenstraße“, „Herzblatt“, „Schwarzwaldklinik“, „Wetten Dass“ oder dem „Traumschiff“ zur Aufführung. Natürlich durfte die erfolgreichste Popband der siebziger Jahre sowie der erfolgreichste Thriller der Fernsehgeschichte bei der Fernsehshow nicht fehlen. Deshalb spielte die Stadtkapelle die Medleys „ABBA Gold“ und die Filmmelodien aus „James Bond 007“. Mit den Schlagermelodien aus „Hits der 70er“ verabschiedete sich die Stadtkapelle vom Publikum. Als Zugabe gab es anschließend „The time of my life“ aus dem Film „Dirty Dancing“.

Den Preis für die größte anwesende Gruppe ging an den „Fanclub der Stadtkapelle“ in Form eines Kegelabends, gestiftet vom Restaurant Schinderhannes. Die Stadtkapelle möchte sich bei der Bäckerei Usenbenz, Rettich Schuhe, Cafe Andelfinger, Daibers Hofladen und dem Restaurant Schinderhannes für das Sponsoring bedanken. Besonderer Dank gilt auch der Familie Hennig von der Stadthallengastronomie für die Bewirtung und das Zubereiten des Retro Menüs.

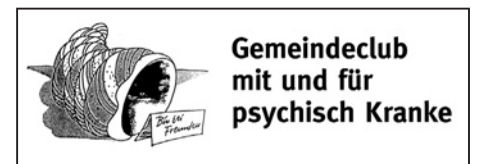
Die Stadtkapelle möchte sich nochmals recht herzlich beim treuen Schussenrieder Publikum für den Besuch beim Herbstkonzert bedanken.

Seniorentreff Törle am 9.11.17, 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir laden sie wieder zu unserem Seniorentreff Törle am Donnerstag, den 9. Nov. 2017 herzlich ein. Wir wollen einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich unter der Nr. 3147

Ihr Törle-Team



Lust auf Pizza?

Der Gemeindeclub trifft sich am Montag, 06. November 2017 um 17 Uhr im Moorbadstüble, W.-Schussen-Straße Ecke Pfr.-Leube-Straße um zu essen, zu trinken und hauptsächlich um zu plaudern. Ende gegen 19 Uhr. Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, kann sich bis spätestens Montag mittag melden bei Frau Sahnwaldt, Tel. 07583/3570.





Voranzeige

Pferde- und Krämermarkt mit Weihnachtsdorf Bad Schussenried

Freitag, 01.12. und Samstag 02.12.2017
Weihnachtsdorf auch Sonntag 03.12.2017
Das große traditionelle Markterlebnis seit über 30 Jahren vor dem 1. Advent in Bad Schussenried

- großer Pferdemarkt in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei. Auftrieb von 150 Pferden.
- Krämermarkt mit über 120 Anbietern in Wilhelm-Schussenstraße
- Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz mit erweiterten Öffnungszeiten auch am Sonntag 03.12.2017
- Für die Kinderkarussell auf dem Marktplatz an beiden Markttagen, Nikolausbesuch am Freitagabend in der Erlebnisbrauerei.
- Spezialitäten in der Schussenrieder Gastronomie

Öffnungszeiten Pferdemarkt:

Freitag: 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Krämermarkt

Freitag: 10.00 Uhr - 21.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachtsdorf:

wie Krämermarkt und zusätzlich
Samstag bis 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr

Eine Veranstaltung des Vereins Brauchtumpflege, der Stadt Bad Schussenried und der Schussenrieder Erlebnisbrauerei.

Bad Schussenrieder Pferde- und Krämermarkt mit Weihnachtsdorf

Anmeldung zum Weihnachtsdorf:

Traditioneller Pferde- und Krämermarkt mit Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz Bad Schussenried.

Weihnachtsdorf 3 Tage, vom 01. Dezember – 03. Dezember, entweder Einzelhütte Breite 2,20m oder Doppelhütte 4,40m.

Bei Anmeldung bitte Angabe ob Doppel- oder Einzelhütte sowie Angabe der zum

Verkauf angebotenen Waren.
Nur schriftliche Anmeldung
Weihnachtsmarkt u. Weihnachtsdorf:
Marktleiter Ulrich Schmid
Fax: 07583/ 3269
e-Mail: info@schussenriedermaler.de



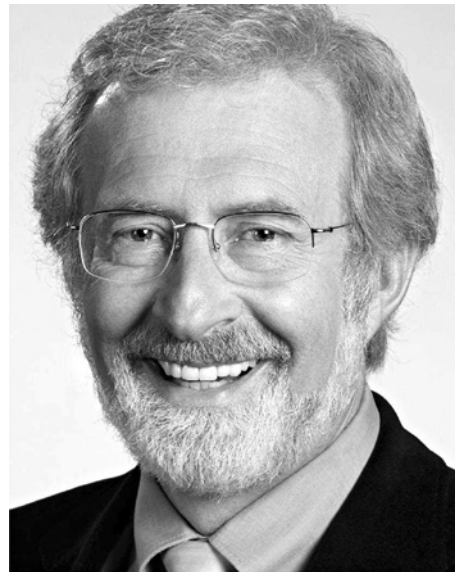
Besinnungstag mit Pfr. Dr. James Pfrenger am Mittwoch, den 22.11.2017

„Woher kommen wir, wohin gehen wir – eine Frage auf Leben und Tod.“

So das Thema unseres Tages, den wir im Kloster Reute verbringen. Wir treffen uns um 9.30 Uhr hinter dem Rathaus um in Fahrgemeinschaften dorthin zu fahren. Start mit einer Gesprächseinheit um 10 Uhr, Mittagessen und Pause, weitere Einheit ab 14 Uhr, dann Kaffee und Kuchen und abschließend Eucharistiefeier. Um etwa 16 Uhr Heimfahrt. Wir müssen dem Kloster eine Teilnehmerzahl melden. Deshalb bitte bei C. Oberhofer, Tel. 1424 oder E. Ehrhart, Tel. 3167 bis spätestens 15.11.17 anmelden. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Bräuche der Advents- und Weihnachtszeit

Vortrag mit Lichtbildern von Prof. Dr. Werner Mezger, Universität Freiburg i. Br. Werner Mezger, bekannt durch zahlreiche Buchveröffentlichungen, Rundfunk- und



Fernsehsendungen, ist Professor für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie an der Universität Freiburg und Direktor des Freiburger Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE).

Wann? Montag, den 13. November 2017 um 19.00 Uhr
Wo? Katholisches Gemeindehaus im Klosterhof

Wer? Jede/jeder Interessierte!
Veranstalter? Kath. Kirchengemeinde St. Magnus

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Periode besonders intensiver Brauchentfaltung. Dabei stellen sich mancherlei Fragen: Was bedeutete Advent früher und wie gestaltet sich diese besondere Zeit des Jahres in der modernen Konsumgesellschaft von heute? Was ist aus dem heiligen Nikolaus geworden, der sich inzwischen vielerorts in den neutralen Weihnachtsmann verwandelt hat? Wie viel wissen wir überhaupt noch über die Geschichte, die Theologie und den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes? Wie sind unsere gegenwärtigen Formen des Feierns entstanden? Wo haben der Adventskranz und der Christbaum, wo die Krippen und Krippenspiele ihren Ursprung? Woher kommt der Ausdruck „Zeit zwischen den Jahren“? Und warum bewegt die Menschen inzwischen weniger das biblische Ereignis der Geburt Christi als das meteorologische Problem, ob es weiße Weihnachten gibt?

Diesen und vielen anderen Aspekten geht der Vortrag anhand von reichem Bildmaterial nach. Dabei tun sich mancherlei nachdenkliche Aspekte auf. Es bieten sich aber auch farbenfrohe Einblicke in Brauchformen aus ganz Europa, die in ihrer Exotik teilweise ebenso rätselhaft wie faszinierend sind. Allein die Fülle der Nikolausbräuche im alpinen Raum kennt nahezu keine Grenzen. Durch den Vergleich breit gefächelter Brauchphänomene aus unterschiedlichsten Gegenden werden dem Betrachter die Augen geöffnet für Zusammenhänge und Ideen, die in früheren Jahrhunderten selbstverständlich waren, heute jedoch in Vergessenheit geraten sind. Die Beschäftigung mit den gemeinsamen Brauch- und Festtraditionen verschiedener Regionen, Nationen und ethnischer Gruppen Europas ist nicht zuletzt auch im Hinblick auf die aktuelle Politik interessant, in der Europa von der schönen Vision früherer Jahre zum Reizwort und zum Synonym für „Krise“ geworden ist.



Bräuche in der Advents- und Weihnachtszeit

Am Montag, den 13.11.2017 um 19.00 Uhr veranstaltet der Frauenbund Bad Schussenried im Gemeindezentrum einen Vortrag über Bräuche in der Advents- und Weihnachtszeit. Referent ist Prof. Dr. Werner Metzger. Hierzu sind die Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie recht herzlich eingeladen.



Auch die Garde in Rot wird neben dem gesamten Hofstaat an der Abendveranstaltung am Freitag, 10.11.2017, im Haus des Brauchtums mitwirken.



www.nz-bad-schussenried.de

Elfter-Elfter in Narrenried - Präsentation des Prinzenpaares 2018

Auftaktveranstaltung am Freitag, 10. November 2017 um 18.59 Uhr

Man sollte es nicht glauben aber es ist so weit, die Fasnet hält Einzug ins Land, den der „Elfte-Elfte“ traditioneller Auftakt für die Karnevalisten im Land steht vor der Tür. Natürlich wird auch in Bad Schussenried dieser Tag groß gefeiert.



Zum letzten mal werden Sie als amtierendes Prinzenpaar bei der Abendveranstaltung am Freitag, 10.11.2017, im Haus des Brauchtums aktiv sein. Ihre Lieblichkeit Marion II und seine Tölität Prinz Alexander II, bevor das neue Prinzenpaar am Vorabend des Elften-Elften vorgestellt wird.

Bereits morgens um 11.11.Uhr geht's für die aktiven Masken u. Hästräger, Elfer und Zunfräte Freunde und Gönner der Narrenzunft in der Cafeteria des Hauses Regenta los. Um 11.11.Uhr hält der Präsident seine erste Rede und es wird mit einem Glas Sekt auf die Kampagne 2018 angestoßen. Auch wird das erste Schuri Schura Schurum erschallen und die anwesenden Besucher werden sich mit einem schwäbischen Mahl für die anstehenden Aufgaben stärken.

Am Abend zuvor also bereits am Freitag 10.11.2017 lädt die Narrenzunft die Bevölkerung zur Auftaktveranstaltung ins Haus des Brauchtums in der Ziegelweiherstraße ein. Im großen Saal wird ein buntes Programm präsentiert und als Höhepunkt wird das neue Prinzenpaar für die Kampagne 2018 vorgestellt. Musikalisch umrahmt wird diese erste Veranstaltung von der bekannten „Josefskapelle“ Im Anschluss ans Programm lädt eine Bar zum Verweilen ein. Beginn der närrischen Veranstaltung ist um 18.59 Uhr. Allen Besuchern und Gästen wünschen wir einen ausgelassenen schönen Abend und freuen uns viele Besucher begrüßen zu können.

USCH



Leihhäsausgabe

Hallo Riedteufel & Putten, die Leihhäsausgabe für Jung und Alt findet dieses Jahr am Sonntag, 12.11.2017, und am 17.12.2017 jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr bei Thomas Brillisauer (Rosenstraße 7) statt.



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Bad Schussenried

www.badschussenried.albverein.eu

Familienabend

Zum Familienabend am Samstag, 18. November 2017, 18.00 Uhr, lädt der Bad Schussenrieder Albverein alle Mitglieder mit Angehörigen, aber auch Freunde des Albvereins, recht herzlich ein. Die Veranstaltung findet im Vereinsheim beim Zellersee statt. Dieser Abend soll besonders auch den Mitgliedern, die nicht mehr mitwandern können, Gelegenheit bieten, einige Stunden in geselliger Runde zu erleben.

Spenden für die Tombola können noch am Freitag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Vereinsheim abgegeben werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns schon im Voraus bei allen Spendern für ihre Großzügigkeit bedanken. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Vorankündigung Dezember

Sonntag – Nikolauswanderung

(wh) Die Wanderfreunde des Albvereins, selbstverständlich gerne auch Gäste, treffen sich zur Nikolauswanderung am Sonntag, 03. Dezember 2017, um 13.00 Uhr am Rathausparkplatz. Die gemütlichen Wanderung wird geführt von Waltraud Glemser. Kleine Geschenke für die Tombola können noch bis 03.12.2017 gegen 16:00 Uhr überreicht werden.

Abbau der Geopfadtafeln

Über die Wintermonate erfolgen Renovierungsarbeiten an den Geopfadtafeln wie auch an der Panoramatafel. Sie werden vorübergehend abgebaut. Bei der Panoramatafel hat sich der Untergrund am östlichen Findling abgesenkt.

Gegenwind Atzenberger Höhe e.V.

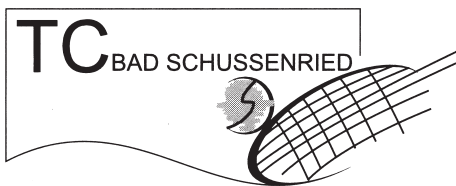
Einladung zur Mitglieder- versammlung 2017

Zu unserer Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 16. November 2017, um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Schwaigfurter Weiher“ laden wir alle unsere Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Diabetiker – Stammtisch

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 14. Dezember um 18.30 Uhr im „Wirtshaus zum Stern“ in Otterswang. In gemütlicher Runde behandeln wir Themen rund um unsere Diabetes-Therapie.

**Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr**



Auftakt nach Maß für den TC Bad Schussenried

Nach dem letztjährigen Aufstieg in die Oberligastaffel trat die erste Herrenmannschaft des TC Bad Schussenried am vergangenen Sonntag ihr erstes Spiel in der Winterhallenrunde gegen den TC Tübingen an. Im Auftaktmatch konnten sich die Schussenrieder gegen den starken Gegner aus Tübingen mit 6:0 durchsetzen. Bernd Elshof und Magnus Grewe eröffneten die erste Runde in der Tübinger Halle. An Position 2 spielend agierte der Schussenrieder Spielertrainer Bernd Elshof wie gewohnt souverän und gewann sein Einzel mit 6:3 und 6:3 gegen Jonas Brezing (LK 1). Magnus Grewe spielte an vierter Position gegen den erst 17-jährigen Jonathan Eberwein. Die Umstellung auf den schnellen Teppichbodenbelag merkte man dem Schussenrieder anfangs noch an, jedoch steigerte sich Grewe im Laufe des Matches immer mehr und ergatterte die beruhigende 2:0-Führung. Somit starteten David Gaissert an Position 1 und Michael Walser an Position 3 mit der 2:0-Führung im Nacken in ihre Partien. Der WTB-Kaderspieler und jüngster Spieler des TC Bad Schussenried, Michael Walser, ließ seinem Kontrahenten Marc Ahrend wenig Chance und setzte sich mit 6:3 und 6:1 durch. Walser agierte von Beginn an druckvoll und sein Tübinger Gegner kam mit der offensiven Spielweise des Schussenrieders nicht zurecht. Das letzte Einzel des Tages bestritt David Gaissert gegen den erst 19-jährigen Sven König, der jedoch momentan auf Nummer 142 der deutschen Herrenrangliste geführt wird. Der Tübinger spielte äußerst konstant und machte im ersten Satz so gut wie keine Fehler, sodass er sich diesen auch mit 6:3 sichern konnte. Im zweiten Satz wendete sich allerdings das Blatt und Gaissert gewann mit 6:1 und somit musste der Match-Tiebreak die Entscheidung bringen. Nach einem sehr nervenaufreibenden finalen Satz setzte sich der Schussenrieder schlussendlich mit 12:10 durch, nachdem er schon beim Spielstand von 9:10 einen Matchball abwehren musste. Folglich stand der Auftaktsieg für die Schussenrieder fest, sodass die abschließenden Doppel nur noch Formsache waren. Nichtsdestotrotz gab man sich hier keine Blöße und Elshof/Walser (5:7, 6:4 und 10:8) sowie Gaissert/Grewe (7:6 und 6:1) machten den 6:0-Kantersieg perfekt.

Der Auftaktsieg in Tübingen war sehr wichtig, da in der Oberligastaffel drei von sechs Mannschaften absteigen werden und dadurch jeder Sieg und jeder Punkt am

Ende entscheidend sein kann. Nun steht in der nächsten Woche schon das nächste Auswärtsspiel auf dem Programm, denn dann muss man zum TC Herrenberg reisen und man will natürlich sofort nachlegen, um den Klassenerhalt in der diesjährigen Winterhallenrunde frühzeitig perfekt zu machen.



Neuorganisation beim RMSV

Der RMSV hatte im April seine ordentliche Mitgliederversammlung abgehalten. Aus den Berichten der Abteilungen war zu entnehmen gewesen, dass der Sportbetrieb gut läuft und beachtliche Erfolge zu verzeichnen sind. Somit konnte damals Entlastung für den Vorstand und insbesondere die bisherige Kassierin erteilt werden. Deren hervorragende Arbeit wurde im Kassenprüfungsbericht ausdrücklich bestätigt. Es ist bedauerlich, dass sie dieses Amt aus privaten Gründen aufgeben musste. Für ihre bisher geleistete Arbeit ist der Verein äußerst dankbar und sie erleichterte in der Übergangszeit die Kassentätigkeit ganz erheblich.

Turnusgemäß standen in diesem Jahr Neuwahlen auf der Tagesordnung. Aber da es für das ganz wichtige Finanzressort keine Nachfolge gab wurde der Tagesordnungspunkt Wahlen abgesetzt.

Nach langen Beratungen über Lösungsmöglichkeiten und vielen Gesprächen in denen auch die Alternative Vereinsauflösung erwogen wurde ist es nun gelungen eine Neuorganisation auf den Weg zu bringen. Das Problem die notwendigen Ämter besetzen zu können haben mittlerweile viele Vereine. Vielfach ist festzustellen, dass als Lösung des Problems im Vorstandsbereich die Arbeit und damit auch die Verantwortung auf mehrere gleichberechtigte Vorstände aufgeteilt wird. So geschieht es künftig auch beim RMSV Bad Schussenried.

Formal war dazu eine Änderung der bisherigen Satzung notwendig. Neu festgelegt wurde, dass es künftig bis zu 6 gleichberechtigte Vorstände und bis zu 10 Beiräte (früher Ausschussmitglieder) geben wird. Die Beiräte unterstützen die Vorstände in deren jeweiligen Bereichen.

Nach den Bestimmungen der Satzung kann bei wichtigen Angelegenheiten eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden. Notwendige Neuwahlen sind eine wichtige Angelegenheit und daher fand am 03.11. diese außerordentliche Mitgliederversammlung im Tennisheim statt.

Die Satzungsänderung wurde ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen. Für die Durchführung der Wahlen stellte

sich der langjährige frühere Vorstand Wolfgang Wahl dankenswerter Weise als Wahlleiter zur Verfügung. Als langjähriger Routinier absolvierte er diese Aufgabe souverän. Zunächst bedankte er sich bei allen Kandidaten, dass sie sich zur Wahl stellen und so der Fortbestand des Vereins gesichert ist. Weil für alle Ämter Kandidaten zur Verfügung standen konnte offen gewählt werden.

Jeweils einstimmig gewählt wurden:

Sonja Zell, Finanzvorstand,
Martina Quecke, Vorstand Kunstradsport,
Thomas Stadler, Vorstand Rennradtreff,
Florian Mathias, Vorstand Mountainbike,
Klaus Gretzinger, Vorstand Organisation.
Iris Walser, Schriftführerin

Als Beiräte sind weiterhin Robert Glaner und Manuela Müller tätig, neu hinzu kommt Michael Quecke. Die Ämter der Kassenprüfer werden auch künftig Silke Buck und Hans Kotulla wahrnehmen.

Mit der neuen Organisationsform und der künftigen größeren Vorstandschaft sieht sich der RMSV für die künftigen Aufgaben gut gerüstet.



Jahresabschluss des Schussenrieder Raddtreff's

Am Freitag, den 10. 11. 2017 um 19:00 Uhr findet im Tennisheim der Jahresabschluss des Schussenrieder Raddtreff's statt. Informationen, Berichte, Zahlen, Daten, Feedback und Bilder, die sich über das Jahr 2017 ergaben und weitere Ausblicke für die Saison 2018 werden von den Guide's präsentiert und vorgestellt.

Auf einen gemütlichen harmonischen Abend freuen sich die „Schussenrieder Raddtreff-Guide's“: Thomas Stadler, Max Stärk, Klaus Heimpel, Günter Fluhr, Heinz Stadler und Kristin Rübsam.



Monatsversammlung Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden Württemberg Am Montag, dem 13. November 2017, 14:30 Uhr, treffen wir uns zur Monatsversammlung im Moorbadstüble in Bad Schussenried zum gemütlichen Beisammensein. Es würde mich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder und Interessierte zu diesem Treffen kommen würden. A.S.

Redaktion: Frau Zittlau, Rathaus,
Hauptamt, Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de



Deutsches Rotes Kreuz



Gemeinsame Übung

SEG Bad Schussenried und Feuerwehr Otterswang

Am 19.10.2017 fand um 19:00 Uhr eine gemeinsame Übung der SEG Bad Schussenried sowie der Teilort Feuerwehr Otterswang statt.

Szenario war ein Verkehrsunfall, der aufgrund von Herzkreislaufproblemen des Fahrers verursacht wurde. Der mit 4 Personen besetzte PKW verletzte mehrere Fußgänger und prallte dann gegen einen

Container. Alle Insassen wurden in dem Fahrzeug eingeklemmt und mussten von der Feuerwehr befreit werden.

Die Feuerwehr Otterswang war als erstes an der dargestellten Unfallstelle, übernahm die Erstbetreuung der „Opfer“ und leuchtete die Unfallstelle aus. Kurze Zeit später war auch die Schnelleinsatzgruppe aus Bad Schussenried vor Ort und übernahm die weitere Versorgung sowie Betreuung der Betroffenen.

Die Feuerwehr bereitete in dieser Zeit die Rettungsgeräte vor, um die eingeklemmten Personen aus dem PKW zu befreien. Parallel dazu wurden die Insassen von den Einsatzkräften des DRK betreut.

Das Feuerwehrgerätehaus diente hier als Versorgungs- und Betreuungsplatz für die Verletzten.

Dargestellte Verletzungen waren unter anderem Bewusstlosigkeit, Unterarmfraktur, Hyperventilation, Kopfplatzwunde bis hin zum Herz Kreislaufstillstand mit Reanimation. Die Verletzten wurden von der Jugendfeuerwehr sowie von Florian Spähn und Felix Kuhm gespielt. Hierfür ein Herzliches Danke.

Ärmel hoch und Leben retten DRK bittet um eine Blutspende

Gerade wenn im Herbst die Tage kürzer und die Sonnenstrahlen seltener werden, kann eine gute Tat Licht und Hoffnung in das Leben schwerkranker Patienten brin-

gen - zum Beispiel eine Blutspende. Unter dem Motto "Ärmel hoch und Leben retten" lädt deshalb das Deutsche Rote Kreuz zur Blutspende ein am **Dienstag, dem 21.11.2017, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Stadthalle, Schulstr. 22, 88427 Bad Schussenried**

Jeder Spende ist wichtig, damit die Patienten ausreichend Blutkonserven zur Heilung bekommen! Krebs-Patienten erhalten diese zum Beispiel begleitend zur Chemotherapie. Die dafür unter anderem benötigten Blutplättchen sind jedoch nur vier Tage haltbar. Deswegen sind Lebensretter regelmäßig gefragt, um die Blutversorgung zu gewährleisten.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



(Die Johanniter / Hans Klein): Die Schokoladen-Nikoläuse aus Bad Schussenried bringen den Bewohnern des Behindertenheimes Sarepta ein Stück der Weihnachtszeit in den Alltag.

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Strickgruppe bereitet sich auf den Weihnachtsmarkt vor

Nur noch kurze Zeit bis zum Weihnachtsmarkt und noch ganz schön viel zu tun. Doch die Frauen der Johanniter Strickgruppe sind sehr zuversichtlich auch in diesem Jahr wieder eine große Auswahl an

Socken, Mützen, Schals und vielen weiteren Kunstwerken beisammenzuhaben. Wie schon in den vergangenen Jahren wollen die Frauen der Strickgruppe mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit ihren Beitrag zur Aktion Ungarnhilfe leisten. "Natürlich werden wir auch wieder Schokoladen-Nikoläuse, Lebkuchen, Kaffee, kleine Geschenke und Spielsachen für das Pflege- und Behindertenheim und das Netzwerk "SAREPTA" sammeln", geben sich die Johanniter zuversichtlich.

Vielleicht haben ja auch noch einige weitere interessierte Frauen Zeit und kommen

am Donnerstag, 16. November 2017, um 14:30 Uhr in die Johanniter-Dienststelle Bad Schussenried, Biberacher Straße 9. Herzliche Einladung!!!

"Auch Wollspenden für die sehr aktiven Frauen der Strickgruppe sind herzlich willkommen", hofft der Ortsbeauftragter der Johanniter, Hans Klein, auf breite Unterstützung. Zu erreichen ist Klein unter: 0173-9196658 oder per Mail: hans.klein@johanniter.de

Weihnachten im Schuhkarton Der Countdown läuft:

Der Abgabeschluss für die weltweit größte Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ rückt immer näher:

Bis Montag, 13. November 2017 können sie noch Geschenk/Päckchen für Kinder in Not bei folgenden Stellen abgeben:

- Bad Schussenried: Die Stoffruhe, Buchhandlung Eulenspiegel
- Muttensweiler: Ortsverwaltung, Petra' Backstüble, Kindergarten Steinhausen, Raiffeisenbank Steinhausen, Silvia Sauter, Hauptstr. 4/1, 07583/946906
- Kleinwinnaden: Inge Popp 07583/3688, Ursula Schmid 07583/3419, Karin Kraft 07583/4489

Mehr Informationen über die Aktion und weitere Annahmestellen gibt es auf www.weihnachten-im-schuhkarton.org, oder unter der Hotline-Nr. 030-76 883 883.



Verdienter Punkt gegen Uttenweiler

Am letzten Freitag hat der FV Bad Schussenried einen verdienten Punkt gegen den Landesligaabsteiger aus Uttenweiler geholt. Auf dem Nebenplatz des Zellerseestadions fanden die „Violetten“ gut in die Partie und gingen durch Martin Schmid in Führung. Nach dem 1:1 Ausgleich in der ersten Halbzeit wurde Uttenweiler in der zweiten Hälfte stärker. Allerdings dauerte es bis zur 81. Minute ehe der Gast die Partie mit dem 1:2 drehte. Doch der FVS bewies Moral. Patrick Baur gelang in der Nachspielzeit noch der verdiente Ausgleich. Die zweite Mannschaft verlor unglücklich gegen den Tabellenführer aus Hoßkirch mit 1:2. Dabei hatte Hannes Schmid die zwischenzeitliche Führung erzielt. Am kommenden Sonntag geht es für beide Mannschaften weiter. Die erste Mannschaft gastiert um 14:30 beim FV Bad Saulgau. Die zweite Mannschaft bestreitet um 12:45 Uhr das Vorspiel gegen die SG Hochberg/Bad Saulgau in Hochberg.

Nullnummer gegen Saulgau

Am vergangenen Sonntag haben sich der FV Bad Schussenried und der FV Bad Saulgau torlos mit 0:0 getrennt. In einem Bezirksligaspiel auf überschaubarem Niveau gab es wenige Torraumszenen. Während Saulgau in der ersten Hälfte besser im Spiel war, hatten die „Violetten“ in der zweiten Halbzeit mehr von der Partie. Höhepunkt der Begegnung war ein Elfmeter von Saulgau, den Tobias Schwarz parieren konnte. So stand am Ende ein verdienter Unentschieden, das keiner der beiden Mannschaften so richtig weiterhilft. Die zweite Mannschaft war nach schwacher Leistung gegen die SG Hochberg/Saulgau chancenlos und verlor mit 1:4. Den Treffer erzielte Martin Rieger. Am kommenden Sonntag geht es mit den nächsten Spielen für beide Mannschaften weiter. Die erste Mannschaft empfängt dann um 14:30 Uhr den FC Laiz. Die zweite Mannschaft bestreitet gegen den SV Fleischwangen das Vorspiel.

Jugendfußball

A-Junioren:	
FVS – SGM Krauchenwies	4:3
B-Junioren:	
SGM Betzenweiler – FVS	2:3
C-Junioren: SGM Ölkofen – FVS	1:3
SGM Weithart – FVS II	4:3

D-Junioren:

FVS – SGM Fleischwangen	2:1
Torschütze: Marcel Storm (2x)	
Riedlingen – FVS	3:1
Torschütze: Timo Lud	
FVS II – Fulgenstadt II	1:13
Torschütze: Augustin Cartoafa	
Bad Buchau II – FVS II	2:8
Torschützen: Till Birkhofer (3x), Augustin Cartoafa (2x), Arda Aksin, Jeremy Gersch, Justin Preissler	

E-Junioren: SGM Mengen – FVS	2:3
SGM Mengen II – FVS II	2:2

B-Juniorinnen: FC Laiz – FVS	11:0
-------------------------------------	------

Vorschau:

A-Junioren

Volkshochschule Oberschwaben



Samstag, 11.11., 14.30 Uhr, FVS - Ehingen
Für folgende Kurse und Veranstaltungen können Sie sich noch anmelden:

Töpfern für Kinder am Samstag 6 - 13 Jahre

Sa, 18.11.2017, 09.30 - 11.45 Uhr, 4 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, Zellerseeweg 14, Humboldt-Institut e.V., Hobby-Treff, C20606J

Winterliche Hausapotheke aus Heilpflanzen

In diesem Kurs erfahren sie welche Heilpflanzen bei Husten, Schnupfen, Kopf- und Gliederschmerzen sowie bei Fieber und Grippe unterstützend eingesetzt werden können. Nach einer theoretischen Einführung werden wir im Praxisteil einen Erkältungstee, ein Bronchialbalsam, eine Engelwurzsalbe und ein Reizhustensirup herstellen. Ihre winterliche Hausapotheke dürfen Sie nach dem Kurs natürlich mit nach Hause nehmen.

Sa, 18.11.2017, 09.00 - 17.00 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Drümmelbergstraße 22, Schulzentrum, Realschule, Küche, C30420

EVK - Entspannung und Vitalität durch Kinesiologie

Wege aus dem Stress - zu mehr innerer Ruhe und Gelassenheit

Sie wollen Entspannungsmethoden kennenlernen, die Sie jederzeit, schnell und effektiv im Alltag anwenden können?

Gemeinsam starten wir gelassen und vital in den Herbst. Hierbei kommen Übungen aus der HealthKinesiologie, der Fünfelemente-Lehre, sowie geführte Meditationen zu Anwendung.

Mo, 20.11.2017, 09.00 - 10.00 Uhr, 5 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Str. 102, Praxis Kinesiologie, C30213

Shakti-Naam-Yoga -

Entdecke Deine Lebenskraft

Shakti Naam Yoga aktiviert die Selbstheilungskräfte, mit denen wir uns selbst korrigieren und regenerieren können. Kraftvolle Atemtechniken sorgen für eine rasche Veränderung in Gehirn und Nervensystem - was zu einem Zustand der Entspannung führt. Wir kombinieren die kreativen und heilenden Klangschwingungen des Naam mit Atemtechnik, Bewegung, Stretching, Mantras, Mudras, Entspannung und Meditation.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Mi, 6.12.2017, 19.15 - 20.45 Uhr, 6 Abende, 88427 Bad Schussenried, Friedrich-Jahn-Straße 3, Kindergarten Spatzennest, C30132

Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahre

Kinder zu betreuen ist spannend! Worauf kommt es bei der Kinderbetreuung an? In diesem Kurs erfährst Du, was für Rechte und Pflichten Du bei dieser Tätigkeit hast. Du lernst die Entwicklungsstufen von Kindern kennen und bekommst Anregungen dafür welche Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten es gibt. Dabei werden die Bedarfe von ganz kleinen Kindern bis hin zu Kindern im Grundschulalter berücksichtigt. Mit einer Babysitter-Infomappe und einen Zertifikat bist Du bereit für Deinen Einsatz.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial. Die Infomappe ist in der Kursgebühr enthalten.

Mi, 3.1.2018, 09.30 - 12.30 Uhr

Do, 4.1.2018, 09.30 - 12.30 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 44, vhs, Raum 1, 1. Stock, C30501J

Bitte melden Sie sich unter Angabe der vollständigen Kursnummer an bei der Volkshochschule Oberschwaben, Hauptgeschäftsstelle Aulendorf, Hauptstraße 35, Tel. 07525/9239340, Fax: 07525/92393490 oder unter info@vhs-oberschwaben.de oder bei einer der Zweigstellen der vhs Oberschwaben.

Freitag 10.11. ab 20.00Uhr

Irischer Abend in der Dicken Hilde Bad Schussenried

Mit Ana Bienek – Irish Songs and Ballads Die Sängerin Ana hat ein Jahr in Irland gelebt und dort mit vielen Musikern der irischen Musikszene gespielt und gesungen. Sie schöpft aus einem großartigen Schatz von irischen Liedern und Balladen, die mit ihren wunderschönen melodischen, lustigen wie auch melancholischen Melodien die Herzen erobern. Mit ihrer warmen, ausdrucksvollen Stimme und ihrer Freude an der irischen Musik versteht es Ana, die Zuhörer zu begeistern und ein echtes Gefühl von irischem Flair zu vermitteln.

Redaktionsschluss, Dienstag, 10.00 Uhr

Einladung zur Senioren- gymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am 09. November 2017, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt.

VdK Ortsverband lädt ein

Der VdK Ortsverband Bad Schussenried lädt am Samstag den 11. November 2017 ab 14.00 Uhr in den Gasthof zum Stern in Otterswang ein. Mitglieder und auch Gäste sind an diesem Mittag herzlich willkommen, wird den Besuchern doch ein sehr informativer und wichtiger Vortrag angeboten. Frau Dr. Koppatsch referiert über das Thema: "Diabetes und Stoffwechselerkrankungen". Schön wäre es, wenn sich viele Mitglieder und Gäste zu dieser interessanten Veranstaltung in Otterswang einfinden könnten. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr kommen und viele interessante Gespräche und Informationen.



Arbeitstag der SGI Bad Schussenried

Zum nächsten Arbeitstag am Samstag, 11. November 2017 ab 9.00 Uhr lädt die Vorstandschaft der SGI sehr herzlich ein und bittet um zahlreiche Mithelfer. Vielen Dank im Voraus an die, die so gut wie immer dabei sind, aber über neue Gesichter beim Arbeitstag freuen wir uns auch. Nachdem jetzt der schriftliche Bericht der Aufsichtsbehörden vorliegt, sind einige Arbeiten notwendig. Wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit und auch weil wir möglichst zeitnah Vollzug melden wollen, bitten nochmals um viele Helfer.

Sportpistole (1) Kreisliga A

SV Ringschnait 1 : SGI Bad Schussenried 2
Beim 2. Rundenwettkampf musste unsere Sportpistolenmannschaft 2 bei der 1. Mannschaft des SV Ringschnait antreten. Das Schützenhaus ist nach den kapitalen Wasserschäden des vergangenen Jahres zwar noch nicht fertig gestellt. Die bisherige Aufbauleistung des Vereins ist jedoch außerordentlich und aller Ehren wert. Unsere Schützen entschieden den Wettkampf mit 755:770 Ringen für sich. Die Ergebnisse: Bester Schütze war Christoph Diem mit 262 Ringen, dicht gefolgt von

Andreas Dobler mit 259 Ringen. Markus Hummler erreichte 249 Ringe, Georg Überle 208 Ringe und Gerhard Neudorfer 189 Ringe.

Luftpistole (1) Kreisliga A

Zu ihrem 3. Rundenwettkampf hatte unsere 1. Mannschaft die Schützen der 2. Mannschaft des SV Laupheim zu Gast. Unsere Schützen konnten den Wettkampf mit 1432:1415 Ringen für sich entscheiden. Die Ergebnisse: Unser bester Schütze war Andreas Dobler mit 363 Ringen, gefolgt von Stefan Diem mit 361 Ringen. Bernhard Gruber erreichte 359 Ringe, Christoph Diem 349 Ringe. Die weiteren Ergebnisse: Florian Rinkenburger 342 Ringe, Karlheinz Rau 331 Ringe, Josef Metzler 329 Ringe, Christian Strahl 314 Ringe und Sylvia Fügner 304 Ringe.

Achtung, bitte vormerken!

Die SGI Bad Schussenried lädt sehr herzlich ein zur Metzelsuppe ins Schützenhaus Bad Schussenried-Olzreute am **Samstag, den 18. Nov. 2017 ab 17.00 Uhr und am Sonntag, den 19. November 2017 ab 11.00 Uhr.**

Schützenkreis Biberach-Iller

KREISMEISTERSCHAFT 2018 Bogenschießen Hallenrunde Hochdorf; 29.10.2017

In der Hallenrunde wird im Gegensatz zum Freien, über alle Klassen hinweg, auf 18 Meter geschossen. Gegenüber dem letzten Jahr, haben sich teilweise die Bezeichnungen und die Zuteilungen der Altersklassen geändert. So wurde z. B. aus der „Schützenklasse“ die „Herrenklasse“, und aus der „Seniorenklasse“ wurde die „Masterklasse“. Durch das zusammenfassen der Kreise konnten rund 70 Schützen, in den verschiedenen Klassen, gegeneinander antreten. Viele Schützen lieferten sich spannende Gefechte, bei denen dann schlussendlich nur ein paar Ringe über den Sieg und die weiteren Plätze entschieden haben. Leider konnte die SGI Bad Schussenried dieses Jahr keine eigenen Schützen, für die Schüler und Jugendklassen motivieren und anmelden, somit musste der Meisterschaftswettkampf in diesen Klassen den anderen Vereinen überlassen werden.

Auszug aus der Ergebnisliste:

Recurve Damen - Spo Kennziffer: 6.20.11
Platz 2, Herzig, Anika SGI Bad Schussenried 508 Ringe / Platz 3, Kolb, Stefanie SGI Bad Schussenried 491 Ringe / Platz 5, Paulmaier, Evelyn SGI Bad Schussenried 389 Ringe

Recurve Masters m - Spo Kennziffer: 6.20.12
Platz 1, Herzig, Edwin SGI Bad Schussenried 535 Ringe

Recurve Masters w - Spo Kennziffer: 6.20.13

Platz 1, Herzig, Isabel SGI Bad Schussenried 494 Ringe

Compound Damen - Spo Kennziffer: 6.25.11

Platz 1, Schüle, Nadine SGI Bad Schussenried 514 Ringe

Compound Masters m - Spo Kennziffer: 6.25.12

Platz 1, Wenger, Albert SGI Bad Schussenried 572 Ringe / Platz 2, Dehmel, Harald SGI Bad Schussenried 565 Ringe

Compound Senioren - Spo Kennziffer: 6.25.14

Platz 1, Drebenstedt, Erich SGI Bad Schussenried 558 Ringe

Mannschaftsergebnis: Recurve Damen

Platz 1, SGI Bad Schussenried 1388 Ringe
Herzig, Anika 508 / Kolb, Stefanie 491 / Paulmaier, Evelyn 389

Mannschaftsergebnis: Compound Masters m

Platz 1, SGI Bad Schussenried 1695 Ringe
9D Wenger, Albert 572 / 9C Dehmel, Harald 565 / 9A Drebenstedt, Erich 558

Herzlichen Glückwunsch allen Schützen und weiterhin „Alles ins Gold“.



Monatsmarkt d. Kleintierzuchtvereins Z391 Bad Schussenried/Bad Buchau

Am Sonntag, dem 05.11.2017 veranstaltet der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau im seinem Vereinsheim im "Alten Dohlenried" in Bad Buchau seinen monatlichen Kleintiermarkt. Den Kleintierzüchtern aus der Umgebung wird die Möglichkeit geboten Tiere zu kaufen und zu verkaufen. Die Nutzung der Ausstellungskäfige ist kostenlos. Es müssen lediglich die veterinärrechtlichen Bestimmungen (z.B. New-Castle-Impfung beim Geflügel) eingehalten werden. Direkt neben der Ausstellungshalle lädt unser gemütliches Vereinsheim zum geselligen Beisammensein beim Frühschoppen ein. Der Markt und das Vereinsheim sind von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei Peter Dangel (07582/8928). Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins freuen sich trotzdem auf Ihren Besuch. Peter Dangel, 1. Vorsitzender



WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD

- Oktober 2017 -

Tiefste Temperatur am 31.: - 1,7 °C (+ 0,1°C)

Höchste Temperatur am 16.: + 24,1°C (+ 20,0°C)

Durchschnittliche Monatstemperatur: + 10,0°C (+ 7,5°C)

Monatssumme des Niederschlags: 46,4 mm (48,1 mm)

Gesamtsonnenscheindauer: 139,6 Stunden (70,7 Stunden)

(Die Messwerte beziehen sich auf die Wetterzentrale in Bad Schussenried, die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)



Oktober 2017: Bei hoher Sonnenscheindauer zu trocken und deutlich zu warm

Spätsommer mitten im Herbst

Mit einem zwar recht frischen, aber herrlich schönen Sonnentag ging der Oktober zu Ende, der dieses Jahr seinem Ruf als goldener Monat über weite Strecken hinweg gerecht wurde. Dabei lag unsere Region, wie so oft in den letzten Monaten, wieder einmal in der wärmsten Ecke Deutschlands. Auch von den beiden Herbststürmen "Xavier", am 6. und "Herwart" am 29. Oktober blieben wir weitgehend verschont.

Eingerahmt von zwei feucht-kühlen Phasen zum Monatsbeginn und Monatsende herrschte häufig sonniges und mildes Wetter. Zwischen dem 13. und dem 21. kletterten die Temperaturen verbreitet über 20 Grad. Am 16. (Montag) erreichte das Quecksilber in Tuttlingen, Maierhöfen und Rißtissen sogar nochmals die Sommermarke von 25 Grad. In Ehingen, Ebersbach, Schemmerhofen und Isny wurde sie nur ganz knapp verfehlt.

Zu verdanken hatten wir dieses spätsommerlich anmutende Wetter "Tanja", dem stabilsten Hoch des ganzen Jahres. Es hielt zehn Tage lang alle Regenfronten von uns

fern und schaufelte zusammen mit dem Ex-Hurrikan "Ophelia", der dann als außertropischer Sturm über Irland hinwegfegte, dort große Schäden anrichtete und Menschenleben forderte, subtropische Warmluft aus dem Mittelmeerraum nach Süddeutschland. Unterm Strich war dieser Oktober einer der sonnenscheinreichsten der letzten 50 Jahre, jedoch nicht überall. Denn es bestand des Öfteren ein ausgeprägtes Südwest-Nordostgefälle mit mehr Sonnenschein von Tuttlingen, über den Hegau und Bodensee und das südliche Oberschwaben bis ins Allgäu hinein, als von der Zwiefalter und Laichinger Alb bis rüber zur Ostalb. Zu warm war er aber allemal, im Vergleich zum 30-jährigen Mittelwert eineinhalb bis zwei Grad. Es gab allerdings auch schon deutlich wärmere Oktober, so zuletzt im Jahre 2014 und besonders 2006, 2001 und 1995.

In den meisten Regionen fiel der vergangene Monat zu trocken aus, wobei vielerorts kaum mehr als die Hälfte der sonst üblichen Regenmenge verzeichnet wurde.

Lediglich in Alpennähe, im Allgäudreieck Leutkirch-Wangen-Isny sowie auf der Münsinger Alb und im Raum Blaubeuren-Schelklingen wurde das Niederschlagsoll in etwa erreicht, örtlich auch leicht überschritten. Am wenigsten Niederschlag verbuchte Uwe Rabenstein in Sigmaringendorf mit 35,4 Liter/m², am meisten Günter Bischoff auf seiner knapp 1000 Meter hohen Steinbergalm in der Adelegg mit 137,8 Liter/m².

Nun ist ein warmer und sonniger Oktober nicht selten ein Vorbote für einen insgesamt gesehen kalten Winter. Ob es so kommen wird, bleibt natürlich abzuwarten, doch es wäre mal wieder an der Zeit für einen richtigen Winter, den es selbst im Zeichen des Klimawandels weiterhin geben kann, wenn auch nicht mehr so häufig wie noch vor einigen Jahrzehnten.

WWS-oro

INFO: Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und jede Menge Informationen rund ums Wetter erhalten Sie unter www.wetterwarte-sued.com.



Fotograf: Manuel Feininger, Aulendorf

Herbstversammlung der Wetterwarte Süd

60 Betreiber von Niederschlags- und Wetterstationen und Mitarbeiter der Wetterwarte Süd trafen sich in Bad Schussenried zur ihrer diesjährigen Herbstversammlung. Nach einer Führung durch das Bierkrugmuseum standen anschließend die Geselligkeit, das gegenseitige Kennenlernen, der Meinungsaustausch, aber auch

einige Informationen und Wissenswertes rund ums Wetter und Klima im Mittelpunkt des Abends.

Dabei gab es auch einen ersten Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2018. Denn im nächsten Jahr feiert die Wetterwarte ihr 50-jähriges Bestehen. Dann wird sich auch entscheiden, ob der Sitz der Wetterwarte Süd, einer der größten und renommiertesten Wetterdienstanbieter im deutschs-

prachigen Raum mit dem weltweit dichtesten Messnetz in Bad Schussenried, der Heimatstadt von Roland Roth bleibt oder in eine andere Stadt verlegt werden wird.

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Sana Elternschule informiert über „Kinderärztliche Notfälle“

Vortragsreihe für Eltern u. Interessierte Biberach, 3. November 2017. Die Sana Elternschule lädt Eltern und Interessierte ein, sich aus erster Hand über aktuelle Themen in der Erziehung sowie rund um die Gesundheit, Ernährung und Betreuung von Säuglingen und Kindern zu informieren. Am Montag, den 13. November 2017 spricht die Biberacher Kinderärztin Dr. Angela Foldenauer über „Kinderärztliche Notfälle“. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr und findet im Saal 1/2 des Sana Klinikums Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07351 55-1255 sowie online unter www.kliniken-bc.de.



Ausstellung Jakob Bräckle

Am 12. November startet in Bad Schussenried die 32. Jakob Bräckle Ausstellung bei Georg Britsch sen.

Ausstellungsdauer bis 27.01.2018

Es ist jedes Jahr eine Freude, wie sich Kunstliebhaber und Sammler zur Bräckle-Ausstellung einfinden, um sich hier an einer Vielfalt an Authentizität zu erfreuen. In diesem Jahr konnten wieder zahlreiche neu erworbene Werke des oberschwäbischen Malers präsentiert werden. Selbst die begehrten jüngsten Werke Bräckles, die Landschaften in ihrer abstrahiertesten Form, hat Georg Britsch in seinem Repertoire.

Das Ewige in der Natur zu erspüren und es für andere erlebbar zu machen, war für Bräckle ein Ziel seiner Kunst. Viele verbinden mit den hauptsächlich kleinformatigen Bildern die Vorstellung von Oberschwaben, denn der Künstler hält auf seinen Bildern sowohl die Landschaft, als auch die Landwirtschaft und das Leben auf dem Land fest. Bräckle ist ein ergreifendes Pensum Heimat und vielgekürter Maler, mit Kunstpreisen dotiert, zum Ehrenmitglied ernannt, und trotzdem bringt er uns immer wieder an einen Punkt: zu unseren Wurzeln.

Ausstellungsdauer bis 27.01.2018:

Mo.–Fr. 10–12 Uhr, Do. und Fr. 15–18 Uhr, Samstag 10–13 Uhr oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Infos: Georg Britsch Kunsthandel · Drümmelbergstraße 9 · 88427 Bad Schussenried Tel. 07583/2414 · www.georgbritsch.de

Jung und Alt macht Kunst

Mit dem Projekt „Malen für Jung und Alt“ kam manches Lächeln aufs Gesicht der Bewohner des Hauses Regenta in Bad Schussenried. 6 Achtklässler aus der Jakob-Emele-Realschule zeigten den Heimbewohnern, wie man Herbstlaub oder Maiskolben malt – oder war es doch umgekehrt und die Schüler haben das gelernt? Jedenfalls wusste man nachher die Künstler nicht mehr genau zu benennen, es waren verschiedene Hände am Werk und das war durchaus gewollt. Die Werke können sich sehen lassen.

Entsprechend kamen auch gute Gespräche zustande, so wie es eben zwischen alt und jung zugeht. Am 7. Februar geht es weiter mit „Jung und Alt macht Kunst“. Die Lehrerinnen: Corinna Walker-Schaub

und Eva Schwenkel

Die Schüler/innen: Elias Dangel 8a, Rabia Karaköse 8a, Simone Kettner 8a, Leonie Wieland 8a, Elif Türkyilmaz 8b, Irem Aydin 8b

Die Bewohner/innen: Erika Schmid, Franz Schenz, Fr. Elisabetha Mayr, Fr. Theresia Hader, Fr. Siglinde Poppenmaier

Datum: 25.10.17



Lobpreiskoncert mit der Federseeband

Wir feiern 10-jähriges Band-Jubiläum

Kein gewöhnliches Konzert – ein Lobpreiskoncert!

Samstag, 11.11.2017, 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Betzenweiler

Eintritt frei – es kostet dich lediglich den Mut zu kommen!

Gott erleben in einer Mischung aus Gottesdienst und Konzert! Nichts für dich?

Und ob! Komm und erlebe einen Abend mit Gott – lass dich mitreißen von modernen Lobpreisliedern und SEINER Gegenwart. „Music is the prayer the heart sings“ – frei nach diesem Motto wollen wir dem Herrn mit Lobpreisliedern die Ehre geben und in seiner Gegenwart neue Kraft schöpfen. Sei dabei! Lass dich anstecken! Sing mit!

Toller Sound – super Gesänge – und das gewisse MEHR

Das ist geboten:

- Begegnung mit Jesus
- ansprechende, moderne Lieder mit der Federseeband
- Möglichkeit zur Anbetung vor Jesus selbst
- Gespräche mit Priestern oder Christen
- Gelegenheit zur Versöhnung
- Möglichkeit, dich segnen zu lassen
- anschließend gemütliches Zusammensein unter Gleichgesinnten

– für's leibliche Wohl ist gesorgt –

Alles total ungezwungen. Komm und geh wie es dir gut tut. Wir freuen uns auf dich!

Benefizaktion mit Zauberer

Halloween-Party in der Geschwisterbetreuung

Ulm/Bad Schussenried.

Zur traditionellen Halloween-Party für die Familien der tumor- und leukämiekranken Kinder kam Zauberer Kludi, alias Wolfgang Merbach, sowie Ehefrau Luitgard Kasper-Merbach nach Ulm gereist und hatte

neben seiner geheimnisvollen „Phantasta“ auch einige kulinarische Leckereien mit dabei. Der Förderkreis für tumor – und leukämiekranken Kinder Ulm e. V. lud mit seinem Erzieherinnenteam Klein und Groß in die Geschwisterbetreuung zum Mitfeiern ein.

Spannung und Freude war bei der großen Kinderschar und den Erwachsenen spürbar. Wie machte der Zauberer das denn? Die gespenstig verkleideten Kinder und ihre Angehörigen konnten ihre Sorgen und Ängste vergessen und unbeschwert die Tricks des Zauberers bestaunen. Da blieb kein Auge trocken und es wurde herzlich gelacht oder verblüfft gerätselt.

Anschließend war Zeit und Raum für Austausch, Gespräche und Spiel. Und die Leckereien fanden dankbare Abnehmer.

neben seiner geheimnisvollen „Phantasta“ auch einige kulinarische Leckereien mit dabei. Der Förderkreis für tumor – und leukämiekranken Kinder Ulm e. V. lud mit seinem Erzieherinnenteam Klein und Groß in die Geschwisterbetreuung zum Mitfeiern ein.

Spannung und Freude war bei der großen Kinderschar und den Erwachsenen spürbar. Wie machte der Zauberer das denn? Die gespenstig verkleideten Kinder und ihre Angehörigen konnten ihre Sorgen und Ängste vergessen und unbeschwert die Tricks des Zauberers bestaunen. Da blieb kein Auge trocken und es wurde herzlich gelacht oder verblüfft gerätselt. Anschließend war Zeit und Raum für Austausch, Gespräche und Spiel. Und die Leckereien fanden dankbare Abnehmer.



IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“
Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:
G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:
Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Franz und Roland Frick

Herstellung:
Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.300

Bezugspreis: 27,50 Euro jährlich

Bankverbindung:
Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00
Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90

Kultband auf Abschiedstour:

„Grachmusikoff-Trio“ gibt Abschlusskonzert „dahaim“!

Bad Schussenried, 02.11.17: Zurück zu den Anfängen: Grachmusikoff, die weit über die Grenzen Oberschwabens hinaus bekannte schwäbische Kultband, macht auf seiner Abschiedstour selbstverständlich auch dort Halt, wo alles begann: in Bad Schussenried. Im Bierkrugstadel gibt das Grachmusikoff-Trio am Samstag, 11. November um 20 Uhr sein Abschlusskonzert „dahaim!“.

Das Grachmusikoff-Trio mit den geborenen Schussenriedern Alex und Georg Köberlein sowie Hansi Fink singen und spielen nicht nur ihre Lieder, sondern sie erzählen Geschichten und Geschichte. Manche Ansage mutiert dabei unversehens zur musikalisch-kabarettistischen Nummer.

1978 gegründet und 2013 mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württembergs ausgezeichnet, steht GACHMUSIKOFF nun schon im 39ten Jahr, und spielt nach wie vor diese aufregende Mixtur aus Blues, Balladen und Polka, mit der die Kapelle berühmt wurde. Aufgefrischt durch Reggae und Rock, durch rasende Bongowirbel oder filigrane Doppelzungenstöße auf der Querflöte. Und dann tauchen auch einige alte Lieder von „Schwoißfuß“ auf, der oberschwäbischen Rockband, die von Alex 1979 - parallel zu Grachmusikoff - gegründet wurde. 16 Alben und eine DVD wurden seit 1979 veröffentlicht. Unzählige TV-Auftritte „pflastern“ den langen Weg von Grachmusikoff.

Die Kapelle lebt - behaupten die REHA-gestählten Über-Sechzigjährigen. Und einzelne Zuhörer flüstern: "Sie sind wie guter, alter Wein".

Die instrumentale und stilistische Vielseitigkeit der Musiker und die "philosophische" Tiefe der manchmal mit derbem Witz getränkten Texte, garantieren einen kurzweiligen Abend. Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Plätze!

Informationen und Karten gibt's ab sofort im SCHUSSENRIEDER Bierkrugmuseum: telefonisch unter 07583/404-11, per Mail unter info@schussenrieder.de oder im Internet unter www.schussenrieder.de.

Premiere am Wochenende

„Die Kassen sind leer“

„Die Kassen sind leer“ lautet der Titel der turbulenten Komödie von Wolfgang Brütigam, das die Theatergruppe Ingoldingen in diesem Jahr einstudiert hat.

Zum Inhalt sei nur so viel verraten: Die Kassen sind leer – rettet das Kurhotel! Nur ein Eintrag in einem Reisekatalog kann das geerbte Kurhotel vor dem „Aus“ bewahren. Doch ohne Patienten und Personal gestaltet es sich recht schwierig, einen guten Eindruck bei der Dame vom

Reisebüro zu hinterlassen: so müssen die gesamte Familie und Freunde „ran“ um das Hotel am Laufen zu halten. Ob es gelingt das Hotel zu retten bleibt bis dato geheim – lassen Sie sich überraschen!

Aufführungstermine im Musikvereinshaus Ingoldingen:

Sa. 11. Nov., So. 12. Nov., Fr. 17. Nov., Sa. 18. Nov., Sa. 25. Nov., Sa. 02. Dez. und So. 03. Dez. 2017 jeweils 19.30 Uhr

Seniorenachmittag So. 03. Dez. 2017 13.30 Uhr

telefonischer Vorverkauf: Dienstag / Mittwoch / Donnerstag von 18.00 Uhr - 20.00 Uhr, Tel. 0151/51221624

Kindervorstellung Sa. 11. Nov. 2017, 13.30 Uhr

weiterer Aufführungstermin im Theaterstadel in Bad Schussenried

Sa. 16. Dezember 2017, 20:00 Uhr

Vorverkauf: Dienstag - Sonntag Schussenrieder Bierkrugmuseum, Tel. 07583-40411

Vortrag „Krebs-Selbsthilfegruppen stellen sich vor“

Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau lädt zu dem Vortrag, mit Diskussion „Krebs-Selbsthilfegruppen stellen sich vor“

Am Freitag den 17. Nov. 2017 um 10.00 Uhr im Kurzentrum, gr. Saal Bad Buchau, Am Kurpark 1 (ehem. Seegasse 2/1) 88422 Bad Buchau. **Barrierefrei.**

Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau konnte namhafte Krebs Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen zum Vortrag mit Diskussion gewinnen.

Frau Andrea Schill, Dipl. Sozialarbeiterin (FH) Familientherapeutin (DGSF), berichtet von Ihrer Beratungstätigkeit „**Psychosoziale Krebsberatung, Krebsberatungsstelle Ulm. Psychosoziale Hilfe für Betroffene und Angehörige**“ Krebsberatungen sind eine große Herausforderung für Betroffene und ihr soziales Umfeld und oft verbunden mit tiefgreifenden Erschütterungen. Frau Schill wird auch die neue Krebs-Beratungsstelle im Gesundheitsamt Biberach vorstellen, eine Außenstelle der Krebsberatungsstelle Ulm.

„**Information Frauenselbsthilfe nach Krebs**“ wie geht es weiter nach der Diagnose Krebs, nach Therapie und Rehabilitation. Referentin Frau Dr. Helga Fischer, Fachärztin Psychoonkologie und ihre Mitglieder der „Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs“ kennen die Sorgen und Ängste-Fragen mit denen die Betroffenen konfrontiert sind bzw. werden.

„**Wir die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee**“ - sind eine Vereinigung von Männern, die an Prostatakrebs leiden, kennen die Erkrankung aus eigener Erfahrung. Treffen uns bei Fachkompetenten Vorträge und Informationsrunden und laden unsere Frauen mit ein. Der Referent Herr Adolf Gogg,

Selbsthilfegruppe Bad Buchau berichtet von seiner Erfahrung-er hat Krebs, wie er am Boden lag, in der Selbsthilfegruppe wieder Lebensmut -Kraft Hoffnung und gleichgesinnte Freunde fand.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist nicht erforderlich

Kostenfreie Parkplätze, Thermenparkplatz am Thermeweg 1, Zufahrt beim Gasthaus Rosengarten, Moosburgerstrasse

Information: Bad Buchau G. Beck 07582 8416, Laupheim A. Gogg 07392 80153, Bad Wurzach H. Ölthaf 0173 403 1255 / www.prostatakrebs-shg-badbuchau

Kurse beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei (Kosten auf Anfrage):

Kleine Geschenke, schnell gefilzt

ab Dienstag, 14.11.2017 von 18:30 bis 20:45 Uhr (1 Abend)

Word 2010 – Einsatz im Büroalltag

ab Mittwoch, 15.11.2017 von 17:15 bis 19:30 Uhr (3 Abende)

Weihnachtliches töpfeln –

Schäfer/Hirte mit Schafen -

am Freitag, 17.11.17 + 24.11.17 (2 Abende)

Excel 2010 – Grundlagenkurs – Einsatz im Alltag

ab Dienstag, 28.11.2017 von 17:15 bis 19:30 Uhr (3 Abende)

EDV-Tastschreiben

ab Donnerstag, 30.11.2017 von 17:30 bis 20:30 Uhr (2 Abende)

Kreativ mit Word 2010

ab Montag, 04.12.2017 von 17:00 bis 19:15 Uhr (2 Abende)

Maschinenschreiben an 4 Nachmittagen (auch für Schüler)

ab Montag, 08.01.2018 von 15:30 bis 17:00 Uhr (4 Nachmittage)

Einführung in Airbrush (Spritztechnik)

ab Mittwoch, 10.01.2018 von 18:00 bis 21:00 Uhr (4 Abende)

An der Beruflichen Schule Laupheim

Grundlagen der Holzbearbeitung

am Samstag, 09.12.2017 von 09:00 bis 16:30 Uhr (1 Tag)

An der Beruflichen Schule Riedlingen

Grundkurs Schweißen

ab Donnerstag, 16.11.2017 von 17:00 bis 20:00 Uhr (3 Abende)

Weitere Auskunft und Anmeldung über die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigerstr. 11, Tel. 07351/346-223

Advents- und Weihnachtsschmuck – Workshop mit Renate Kiess

Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e.V. – Ehemalige lädt alle Interessierten zum Kreativkurs mit Frau Kiess am Dienstag, 21. November um 19:30 Uhr in die Landwirtschaftsschule Biberach, Bergerhauser Straße 36 ein. Unter Anleitung und mit neuen Ideen werden die Teilnehmer eigenen Advents- u. Weihnachtsschmuck herstellen. Bitte mitbringen: Moos, Reisig, Koniferen, Draht und Schere. Weiteres Material kann im Kurs gekauft werden. Kosten auf Anfrage. Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 16.11. unter Tel. 07351 / 52-6702 oder landwirtschaftsamtbiberach.de

Ab sofort:

Online-Anmeldung für eCard Kundenportal unter www.bodo-ecard.de
Seit dem 13. Oktober können Fahrgäste im bodo-Verkehrsverbund eine elektronische Fahrkarte bestellen - die eCard. Ab demnächst heißt es dann nur noch: Einchecken – Auschecken – einfach fahren. NEU: Ab sofort können Interessierte die eCard nun schnell und bequem über das Online-Kundenportal bestellen. „Jetzt registrieren“ unter www.bodo-ecard.de.

Die eCard funktioniert nach dem Check-in – Check-out Prinzip. Fahrgäste melden sich beim Einstieg an (Check-in) und beim Ausstieg wieder ab (Check-out). Das gilt für Fahrten in Bussen, mit den Regionalzügen und natürlich auch bei Umstieg Bus auf Zug und umgekehrt. Alle in einem Monat durchgeführten Fahrten werden Mitte des Folgemonats abgerechnet samt detaillierter Fahrtenaufstellung und aktuellem Kontostand. Das geht schnell, transparent und sicher.

Ab Fahrplanwechsel: mit der eCard fahren
So richtig los geht es ab dem diesjährigen Fahrplanwechsel. Ab Sonntag, den 10. Dezember ist die eCard gültig in allen Bussen sowie in den Regionalzügen im Verbundgebiet. Die eCard ist dann zunächst für Einzelfahrten nutzbar und ersetzt damit die veraltete bodoCard.

Der eCard-Tarif – bis zu 20 % sparen
Einzelfahrscheine mit eCard werden rabattiert angeboten. So gilt bei 1 bis 19 Fahrten 10% Rabatt je Einzelfahrschein und bereits ab der 20. Fahrt gibt es 20% Rabatt je Einzelfahrschein für ein Jahr lang.

www.bodo-ecard.de
Nicht nur die neue Online-Anmeldung, auch viele weitere Informationen rund um die eCard bietet die Webseite www.bodo-ecard.de

Auskünfte & Informationen

Telefon:

- ServiceCenter DB ZugBus GmbH:
0731/ 1550-0
- Mobilitätszentrale Friedrichshafen:
07541/ 3013-0

- Mobilitätszentrale Ravensburg:
0751/ 50922-0
- Mobilitätszentrale Isny: 07562/ 984-988
- Mobilitätszentrale Aulendorf:
07525/ 924364

Internet: www.bodo.de, www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de

Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme

HandyTicket: www.bodo.de/handyticket
Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66 (14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42Ct/Min)

Komödie „Der Vorname“ mit Martin Lindow in der Stadthalle Bad Saulgau

Bad Saulgau – Am Samstag, 18. November wird um 19.30 Uhr in der Stadthalle Bad Saulgau die französische Komödie „Der Vorname“ mit Grimme-Preisträger Martin Lindow in der Hauptrolle aufgeführt.

Seit seiner Uraufführung 2010 wird das spritzige Stück international gefeiert. Es handelt von einem Literaturprofessor und seiner Frau, die sich mit Freunden zum Essen treffen und dabei über die Frage, ob man sein Kind heutzutage noch Adolphe nennen darf, in Streit geraten.

Das Ganze wird mit so viel spitzzüngiger Ironie und Charme serviert, dass kein Auge trocken bleibt – ein Fest für Schauspielerei wie Zuschauer. Grimme-Preisträger **Martin Lindow** (Polizeiruf 110; Der Fahnder) und seine kongenialen Mitstreiter auf der Bühne lassen dabei ihr komödiantisches Talent so richtig krachen, dass „Der Vorname“ gleich zwei Mal für den begehrten Inthega-Theater-Preis nominiert wurde.

Karten gibt es im Vorverkauf beim Bürgerbüro im Rathaus, Tel. 07581-2070 oder unter www.reservix.de.

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach

Monatliches Treffen im Sana Klinikum Biberach

Biberach, 3. November 2017. Die Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene e.V. Biberach rund um Cornelia Mayer und Gerd Seifried informiert Schlaganfallpatienten und ihre Angehörigen zu wichtigen Fragestellungen, bietet einen Ort des Austauschs und der Begegnung, zeigt Perspektiven und Lösungswege auf und ist somit eine wichtige Anlaufstelle für Betroffene. Fragen wie „Wie verändert sich mein Leben?“, „Kann es noch einmal passieren?“ oder „Was kann mit einer Reha erreicht werden?“ werden thematisiert und besprochen. Zum nächsten Treffen am Montag, den 13. November 2017 sind Betroffene, Angehörige und Interessierte herzlich eingeladen. Die Gruppe trifft sich um 16.00 Uhr im Besprechungsraum „Bibliothek“ im Erdgeschoss des Sana Klinikums Biberach. Eine Anmeldung ist

nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.shg-schlaganfall.com sowie telefonisch unter Tel. 07392 2369.

Beppe Gambetta und Radim Zenkl in concert im Schloss Ummendorf:

Amerikanischer Folk gepaart mit europäischer Leidenschaft

Ummendorf (hbs) – Auch in diesem Jahr legt der Akustikgitarrist Beppe Gambetta auf seiner jährlichen Deutschlandtour seinen traditionellen Stopp im Landkreis Biberach ein, dieses Mal wieder im Schloss Ummendorf. Und nachdem in der Vergangenheit die Konzerte dort immer ausverkauft waren, haben sich die Veranstalter vom Kulturkreis Ummendorf dazu entschlossen, gleich zwei Konzerte an zwei aufeinanderfolgenden Abenden zu veranstalten - am Freitag und Samstag, den 10. und 11. November; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. An den beiden Abenden wird Beppe Gambetta erneut mit einem seiner hochkarätigen musikalischen Freunde auf der Bühne stehen, in diesem Jahr zusammen mit dem Mandolinisten und Multiinstrumentalisten Radim Zenkl. Zudem wird er seine neuste, bereits 13. CD „Short Stories“ präsentieren, die im Oktober 2017 erschienen ist. Karten für die beiden Konzerte gibt es ab dem 17. Oktober im Vorverkauf beim Friseursalon haar deluxe (88444 Ummendorf, Riedweg 16, Tel. 07351-22909), und Restkarten an der Abendkasse. Unterstützt wird der Kulturkreis Ummendorf bei diesen beiden Konzerten vom StädtePartner Biberach e.V.

Beide Musiker haben im damals noch geteilten Europa ihre musikalische Karriere mit nordamerikanischer Bluegrass-Musik begonnen, der Italiener Beppe Gambetta im Westen und Radim Zenkl in der damaligen Tschechoslowakei. Zum ersten Mal getroffen haben sie sich im Sommer 1989 hinter dem Eisernen Vorhang, bei einem Festival in der Tschechoslowakei. Kurz bevor Radim Zenkl aus dem totalitären Staat zu fliehen plante. Beppe Gambetta gab ihm Kontakte zu amerikanischen Musikern. Und als sie sich wieder trafen, lebte Radim Zenkl bereits in den USA. Seit dieser Zeit sind die beiden in Kontakt, und traten immer wieder gerne bei sich bietenden Gelegenheiten gemeinsam auf. Aktuell haben sie ihre Künste in einem kraftvollen Duo-Programm vereint, in dem ihre individuelle Stärken, ihre instrumentelle Virtuosität und Gesangeskünste zum Tragen kommen. Das Genre-übergreifende Repertoire verspricht mit Bluegrass und Folk, mit irischen, osteuropäischen und mediterranen Liedern, Gypsy Swing, eigenen Kompositionen und anderem mehr einen kurzweiligen, spannenden u. unterhaltsamen Konzertabend. Neben der Steelstring Gitarre u. der Madoline werden auch noch einige andere Instrumente wie Ukulele, Flöten u. dem australischen Didgeridoo zum Einsatz kommen.

Aktuelles von der Tourist-Information

Samstag, 9. Dezember 2017, 19.00 Uhr
Bibliothekssaal Bad Schussenried

"Alpenländische Advents- und Weihnachtsmusik" mit der Kerber-Familie Oberstaufen

Am Samstag, 9. Dezember 2017 um 19:00 Uhr kommt die bekannte Kerber-Familie wieder nach Bad Schussenried, um ihr Publikum mit „Alpenländischer Advents- und Weihnachtsmusik“ im historischen Bibliothekssaal zu erfreuen und einzustimmen. Für zahlreiche Besucher gehört die Kerber-Familie aus dem Oberallgäu zum unverzichtbaren Termin im Adventskalender, versteht sie es doch seit Jahrzehnten, ihr Publikum mit echter, authentischer Volksmusik zu bezaubern und wie in eine große Familie in der Weihnachtsstube einzubinden. Jutta Kerber mit ihrem Ensemble ist vielfach ausgezeichnet und gehören zu den bekanntesten des Alpenlandes. Zuletzt erhielten sie die Goldmedaille des Bayerischen Rundfunks als erste Interpreten aus Bayerisch-Schwaben. Ihre Vielseitigkeit und der spielerische Umgang mit den verschiedensten Saiten- und Blasinstrumenten er-

lauben es, die Vielfalt der alpenländischen Klangmöglichkeiten zur Geltung zu bringen. Ihr Programm beinhaltet künstlerisch ausgefeilte „Stubenmusik“ mit Harfe, Hackbrett, Zither, Gitarre, Bassgeige und Querflöte, Turmbläsermusik mit Trompeten, Waldhorn und Tuba, authentische Hirtenmusik mit Alphorn, Raffele, Scherrzither und Okarina, solistische Darbietungen alter Musik, sowie überlieferte Hirten- und Krippenlieder aus eigenen Sammlungen. Von den Instrumenten und alten Weihnachtsbräuchen erzählt Jutta Kerber (Volksmusikberaterin beim Bezirk Schwaben) in ihrer Moderation.

Vorverkauf ab 13. November 2017, bei der Tourist-Information, Wilhelm-Schussenried, Str. 36, Im Rathaus, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/9401-71 oder unter info@touristinfo-bs.de

Wirtshausgaudi in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Singen beim Wirt – mit Zlatko vom Spinnenhirn

Singen macht Spaß, singen verbindet und singen ist nicht zuletzt auch gesundheitsförderlich! War es früher durchaus üblich, dass sich Menschen nach Feierabend und an freien Tagen in den Wirts- und Gaststuben in der geselligen Runde zusammengesetzt haben, um gemeinsam zu

essen, zu trinken und immer auch, um zu singen, ist dieses gemeinschaftsstärkende Tun heute leider weitgehend ins Hintertreffen geraten. Am Freitag, den 10. November 2017 wird ab 19.00 Uhr in der Museumsschänke der Schussenrieder Erlebnisbrauerei diese alte Tradition wieder aufgegriffen. Der Eintritt ist frei.

Zlatko vom Spinnenhirn aus Schlier lädt zum Mitsingen ein. Dabei steht nicht die Perfektion, sondern ganz einfach die Freude am Singen mit Gleichgesinnten im Vordergrund. Auf dem Programm stehen von Volksmusik über Evergreens bis Schlager, einfach alles, was ein Sänglerherz höher schlagen lässt. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend mit viel Gesang und Geselligkeit.

Wirtshausgaudi in der Erlebnisbrauerei – garantiert für alle Altersklassen- jedes Wochenende ab 19 Uhr Live- Musik, der Eintritt ist immer frei. Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de

Veranstaltungskalender BAD SCHUSSENRIED

Samstag, 11.11.2017

19.01 Uhr: „Elfter-Elfter“, Haus des Brauchtums

20 Uhr: Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg, Stadthalle Bad Schussenried

20:00 Uhr: Abschlusskonzert Grachmusikoff: "Dahoim", Schussenrieder Bierkrugstadel

Freitag, 17.11.2017

um 19:00 Uhr: Beste Stimmung mit "Markus", Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag, 18.11.2017

um 19:00 Uhr: "Oma Paula" erzählt ihre besten Witze und "Erich" sorgt für beste musikalische Unterhaltung Schussenrieder Erlebnisbrauerei

um 20:00 Uhr: "Earl" Daniel Unger Solo Konzert, Schwarzbierhaus "Dicke Hilde", Lufthütte

Dienstag, 21.11.2017

DRK - Blutspenden
Stadthalle Bad Schussenried

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried
Dienstag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Sa, Sonn- und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Kutschenmuseum
Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.